

Ausführung horizontal



Vario Türluftschleier



Tandem Türluftschleier 300



Tandem Türluftschleier 385

Montage- und Installationsanleitung

Diese Anleitung für zukünftige Verwendung sorgfältig aufbewahren!

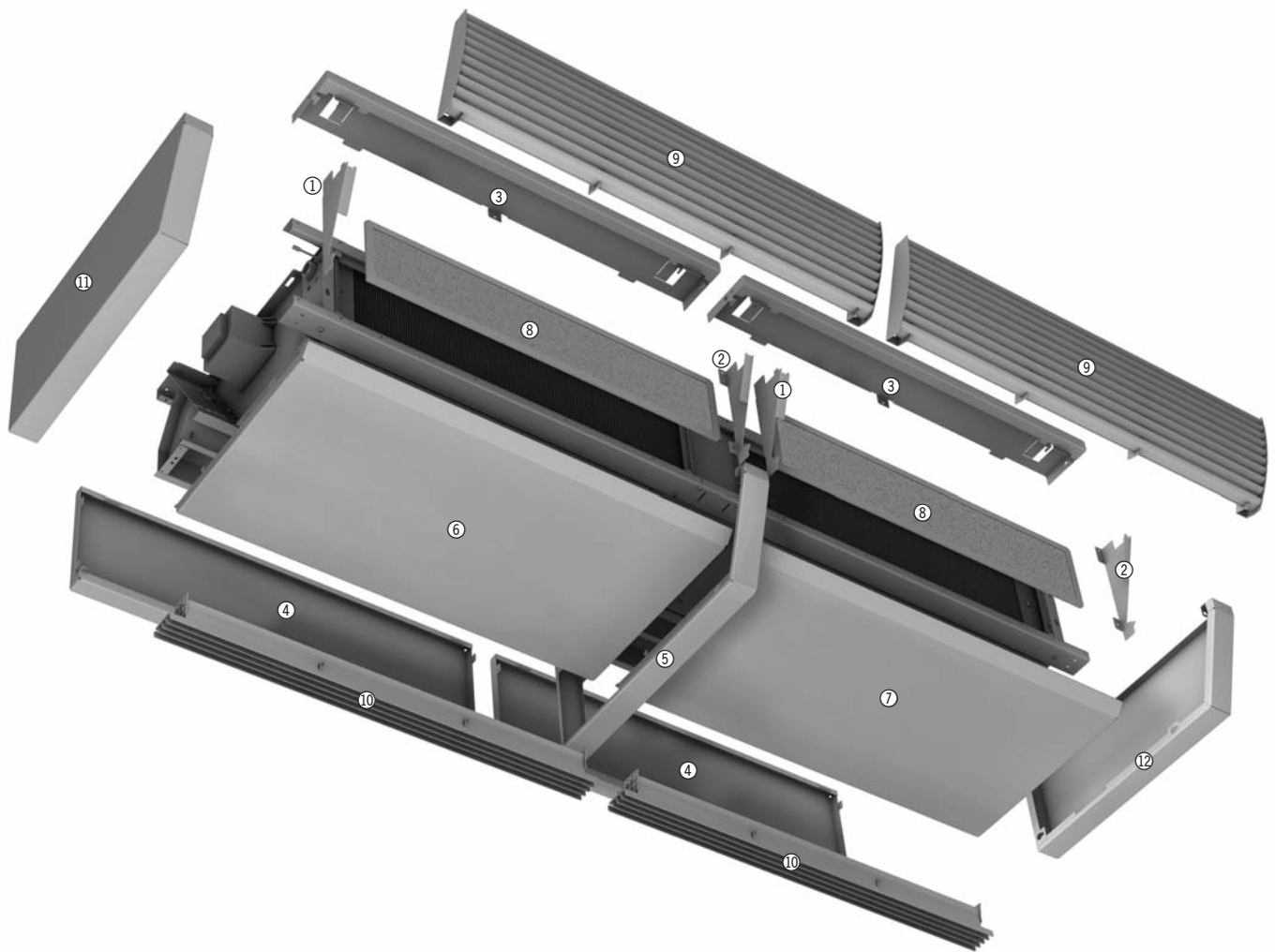


Für die Montage sind 2 Personen erforderlich!

1.51 | 2.51 | 2.52 Vario Türluftschleier, Tandem Türluftschleier 300/385

Ausführung horizontal

Explosionszeichnung



		Bauteile/Artikelnummern											
Baugrößen		①	②	③	④	⑤	⑥	⑦	⑧	⑨	⑩	⑪	⑫
Vario	10	31513270	31513271	31513240	31513220	31513215	31513250	-	11510270	31516150	31516000	31513210	31513211
	15	31513270	31513271	31513241	31513221	31513215	31513251	-	11510272	31516151	31516001	31513210	31513211
	20	31513270	31513271	31513242	31513222	31513215	31513252	31513257	11510274	31516152	31516002	31513210	31513211
	25	31513270	31513271	31513243	31513223	31513215	31513253	31513258	11510276	31516153	31516003	31513210	31513211
Tandem 300	10	32513270	32513271	32513240	32513220	32513215	32513250	-	12510270	32516150	32516000	32513210	32513211
	15	32513270	32513271	32513241	32513221	32513215	32513251	-	12510272	32516151	32516001	32513210	32513211
	20	32513270	32513271	32513242	32513222	32513215	32513252	32513257	12510274	32516152	32516002	32513210	32513211
	25	32513270	32513271	32513243	32513223	32513215	32513253	32513258	12510276	32516153	32516003	32513210	32513211
	30	32513270	32513271	32513244	32513224	32513215	32513254	32513259	12510278	31516154	32516004	32513210	32513211
Tandem 385	15	32523270	32523271	32523241	32523221	32523215	32523251	-	12520272	32526151	32526001	32523210	32523211
	20	32523270	32523271	32523242	32523222	32523215	32523252	32523257	12520274	32526152	32526002	32523210	32523211
	25	32523270	32523271	32523243	32523223	32523215	32523253	32523258	12520276	32526153	32526003	32523210	32523211
Anzahl je Grund- gerät	10	1	1	1	1	-	1	1	1	1	1	1	1
	15	1	1	1	1	-	1	1	1	1	1	1	1
	20	2	2	2	2	1	1	2	2	2	2	1	1
	25	2	2	2	2	1	1	2	2	2	2	1	1
	30	2	2	2	2	1	1	2	2	2	2	1	1

Zeichenerklärung:



Achtung! Gefahr!

Die Nichteinhaltung dieses Hinweises kann schwere Personen- oder Sachschäden zur Folge haben.



Gefahr durch Stromschlag!

Die Nichteinhaltung dieses Hinweises kann schwere Personen- oder Sachschäden durch elektrischen Strom zur Folge haben.

Lesen Sie diese Anleitung vor Beginn der Montage- und Installationsarbeiten sorgfältig durch!

Alle an Einbau, Inbetriebnahme und Verwendung dieses Produkts Beteiligten sind verpflichtet, diese Anleitung den parallel oder nachfolgend beteiligten Gewerken bis hin zum Endgebraucher oder Betreiber weiterzugeben. Bewahren Sie diese Anleitung bis zur endgültigen Außerbetriebsetzung auf!

Inhaltliche oder gestalterische Änderungen können ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden!

Inhaltsverzeichnis

1. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2. Sicherheitshinweise	4
3. Montagepunkte und Mindestabstände	5
4. Montage Verkleidungsverlängerung	6
5. Montage Wand- und Deckenkonsolen	7
6. Montage Grundgeräteverkleidung	8
Bauteile ① + ② montieren	8
Bauteil ③ montieren	8
Rechtes Bauteil ④ montieren	9
Bauteil ⑤ montieren	10
Linkes Bauteil ④ montieren	11
Bauteile ⑥ + ⑦ montieren	11
Bauteil ⑩ montieren	13
Bauteil ⑨ montieren	14
Bauteile ⑪ + ⑫ montieren	15
7. Wartung	16
Bauteil ⑧ (Filter) entnehmen	16
8. Montagebeispiele Zwischendeckenmontage	17
9. Vario Türluftschleier: Montage thermoelektrisches Absperrventil und Ausblasbegrenzungsventil	20
10. Tandem Türluftschleier 300: Montage thermoelektrisches Absperrventil und Ausblasbegrenzungsventil	21
11. Tandem Türluftschleier 385: Montage thermoelektrisches Absperrventil und Ausblasbegrenzungsventil	22
12. Elektrischer Anschluss	23
Leitungsverlegung	25
13. Funk-Fernsteuerung	29



1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Kampmann Vario/Tandem Türluftschleier sind nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch kann es bei der Verwendung zu Gefahren für Personen oder Beeinträchtigungen des Geräts oder anderer Sachwerte kommen, wenn es nicht sachgemäß montiert und in Betrieb genommen wird oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird.

Vario/Tandem Türluftschleier sind ausschließlich über Türen und Tore in Innenräumen (z. B. Wohn- und Geschäftsräume, Ausstellungsräume etc.) einzusetzen. Nicht einsetzbar in Feuchträumen wie Schwimmbädern oder draußen. Während des Einbaus sind die Produkte gegen Feuchtigkeit zu schützen. Im Zweifelsfall ist der Einsatz mit dem Hersteller abzustimmen. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet allein der Betreiber des Geräts. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten der Hinweise zur Montage, die in dieser Anleitung beschrieben sind.

Die Montage dieses Produkts setzt Fachkenntnisse im Bereich Heizung, Kühlung, Lüftung voraus. Diese Kenntnisse, die in der Regel in einer Berufsausbildung in den unter 2. genannten Berufsfeldern gelehrt werden, sind nicht gesondert beschrieben. Schäden, die aus einer unsachgemäßen Montage entstehen, hat der Betreiber zu tragen.



2. Sicherheitshinweise

Die Montage dieses Produkts setzt Fachkenntnisse im Bereich Elektrotechnik voraus. Diese Kenntnisse, die in der Regel in einer Berufsausbildung in den obigen Berufsfeldern gelehrt werden, sind nicht gesondert beschrieben. Der Anschluss ist gemäß den gültigen VDE-Bestimmungen und den Richtlinien der EVU auszuführen.

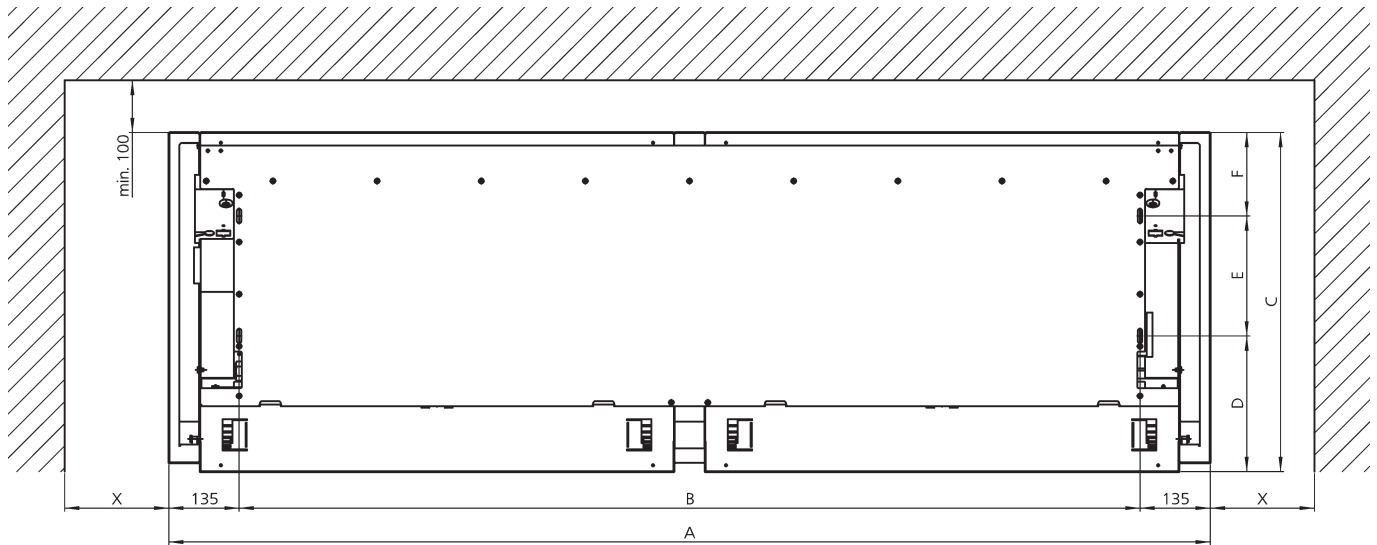
Bei Nichteinhaltung der Vorschriften und der Bedienungsanleitung können Funktionsstörungen mit Folgeschäden und Personengefährdung entstehen. Bei Falschanschluss besteht durch Vertauschen der Drähte Lebensgefahr!

Vor allen Anschluss- und Wartungsarbeiten sind alle Teile der Anlage spannungsfrei zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern. Fachkräfte müssen aufgrund ihrer Ausbildung unter anderem ausreichende Kenntnisse besitzen über:

- Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften
- Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik, wie z. B. VDE-Bestimmungen
- DIN- und EN-Normen
- Unfallverhütungsvorschriften VBG, VBG4, VBG9a
- DIN VDE 0100, DIN VDE 0105
- EN 60730 (Teil 1)
- Vorschriften (TABs) der örtlichen EVU

Die Installation, der Betrieb und die Wartung dieses Geräts muss den geltenden Gesetzen, Normen und Richtlinien des Bestimmungslandes entsprechen sowie den aktuellen Stand der Technik erfüllen!

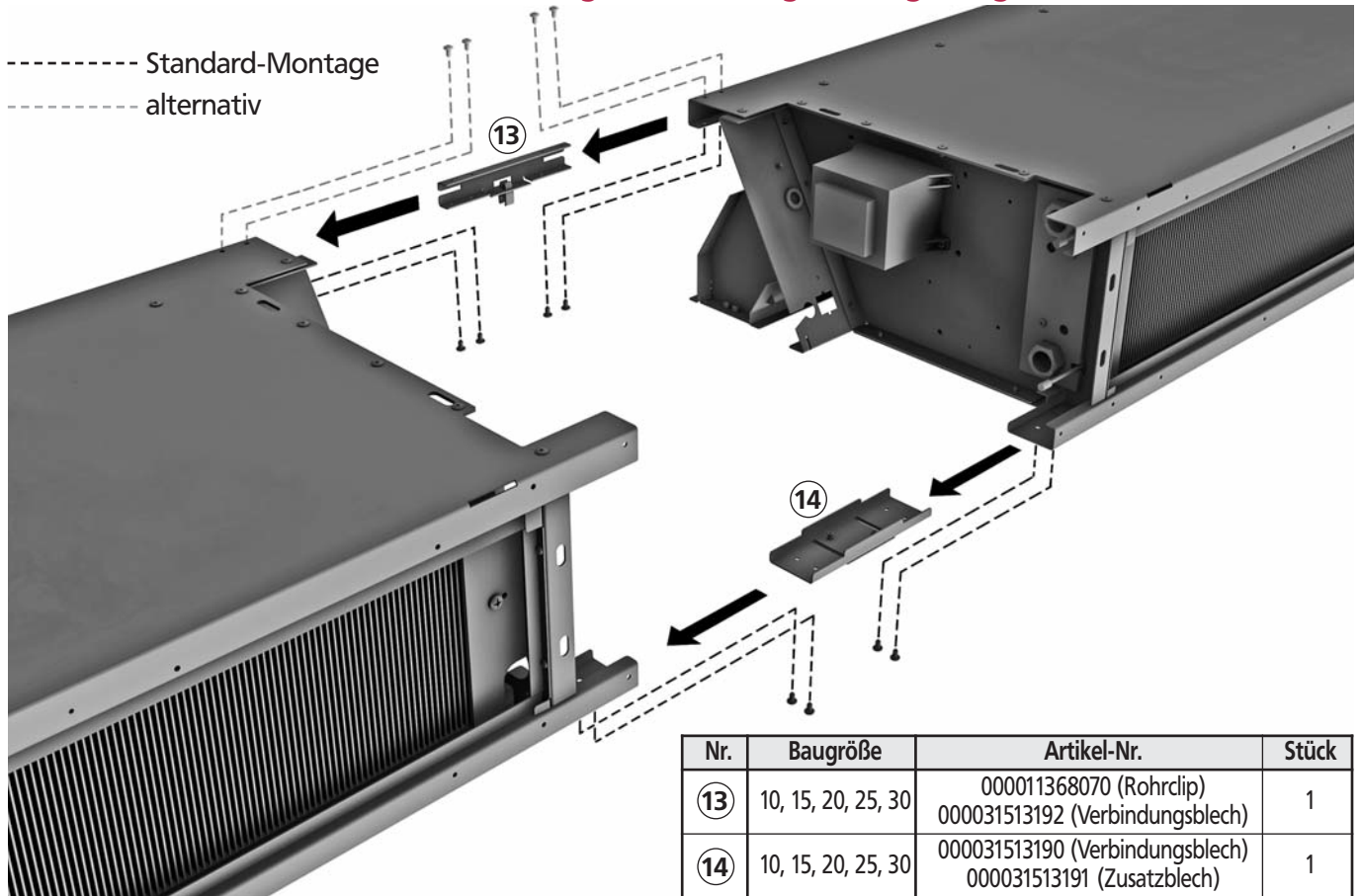
3. Montagepunkte und Mindestabstände



x = Abstand für Montage und Wartung der Elektro- und Wasseranschlüsse vorsehen!

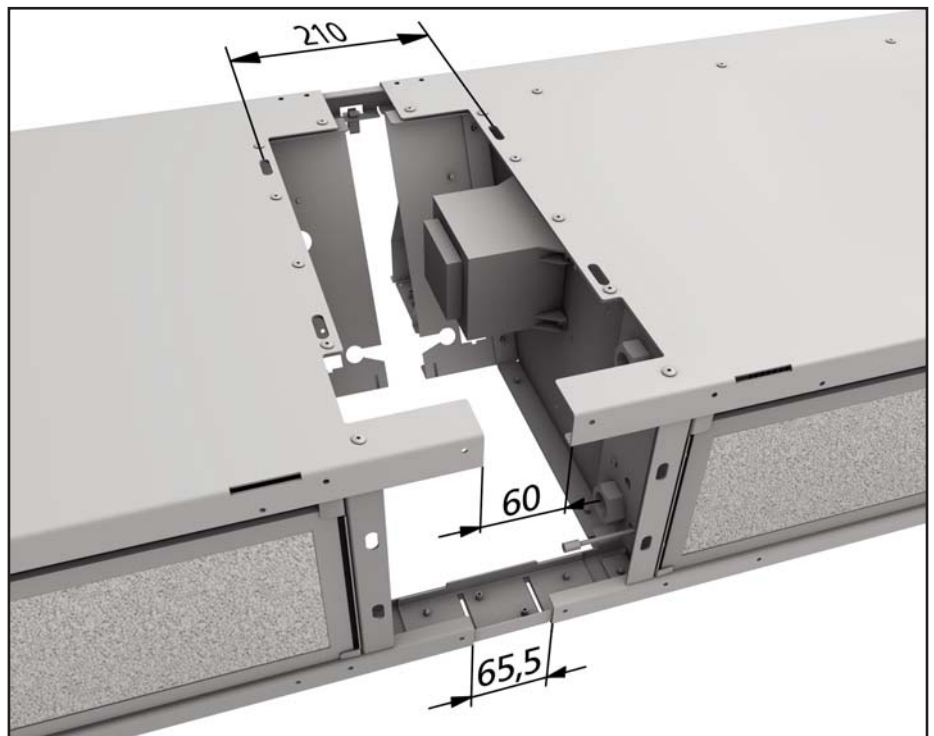
BG		A	B	C	D	E	F
10	Vario	1000	730	650	260	230	160
	Tandem 300	1000	730	844	269	415	160
	Tandem 385	-	-	-	365	-	-
15	Vario	1500	1230	650	260	230	160
	Tandem 300	1500	1230	844	269	415	160
	Tandem 385	1500	1230	985	365	400	220
20	Vario	2000	1730	650	260	230	160
	Tandem 300	2000	1730	844	269	415	160
	Tandem 385	2000	1730	985	365	400	220
25	Vario	2500	2230	650	260	230	160
	Tandem 300	2500	2230	844	269	415	160
	Tandem 385	2500	2230	985	365	400	220
30	Tandem 300	3000	2730	844	269	415	160

4. Montage Verkleidungsverlängerung



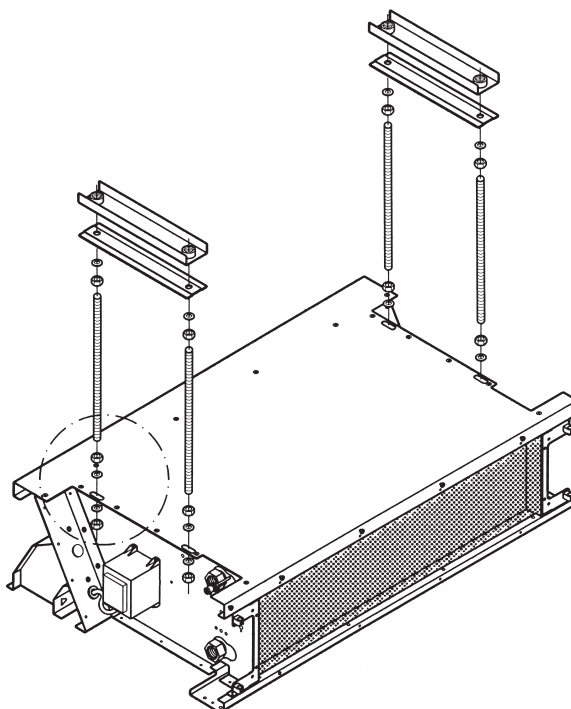
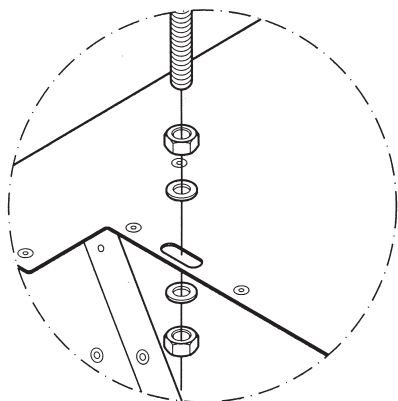
Achtung! Wenn mehrere Grundgeräte miteinander zu einer Einheit kombiniert werden sollen:

- Verbinden Sie zunächst die Grundgeräte miteinander!
- Montieren Sie anschließend Verkleidung und Verkleidungsverlängerung.

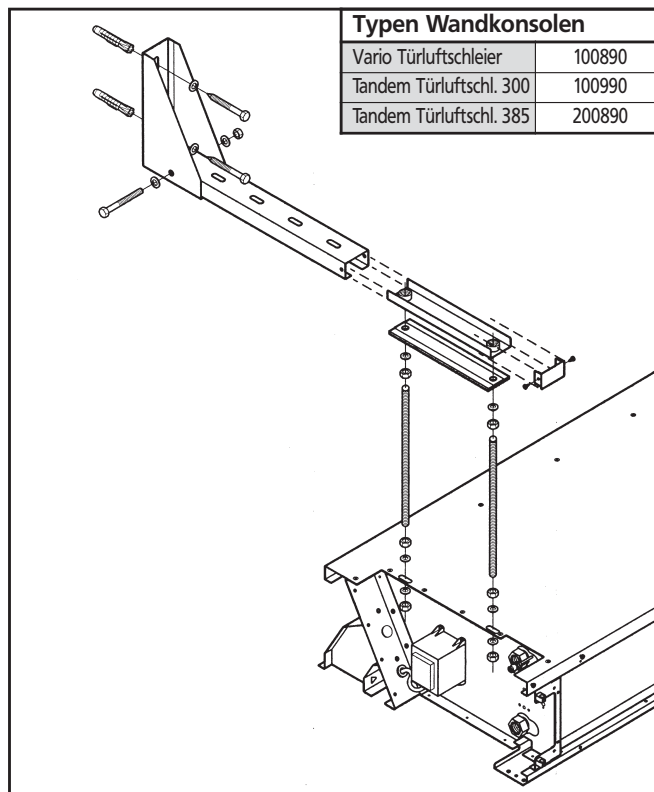


5. Montage Wand- und Deckenkonsolen

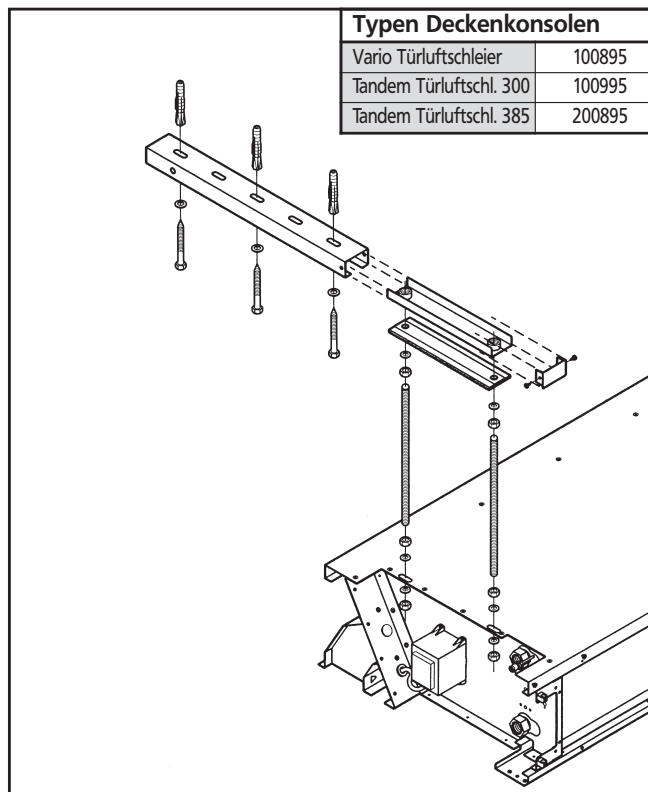
Einschubschiene montieren



Montage Wandkonsolen



Montage Deckenkonsolen

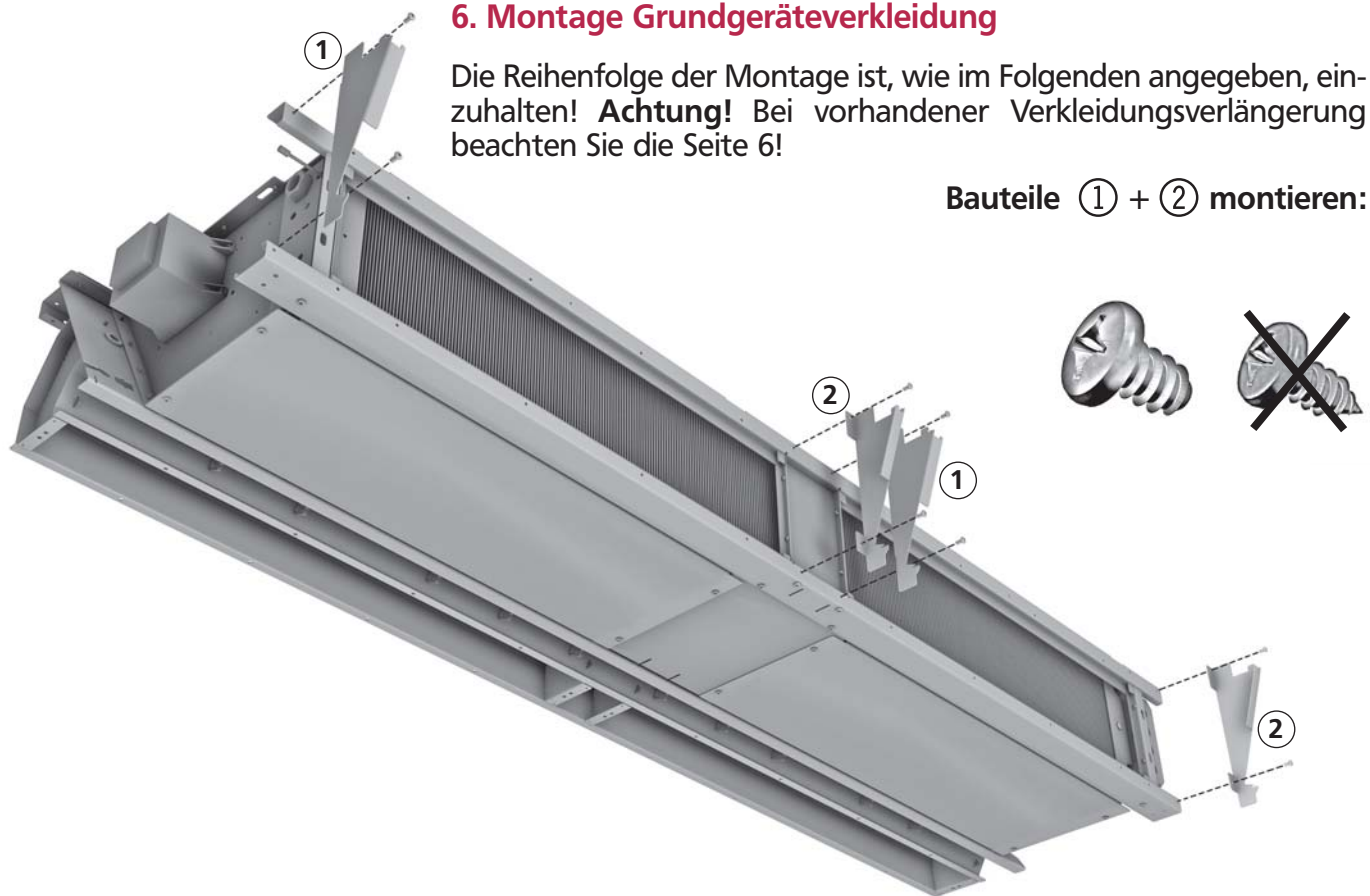


Hinweis: Für den Tandem Türluftschleier 300, Baugröße 30 (3 m) sind drei Wand- oder Deckenkonsolen erforderlich.

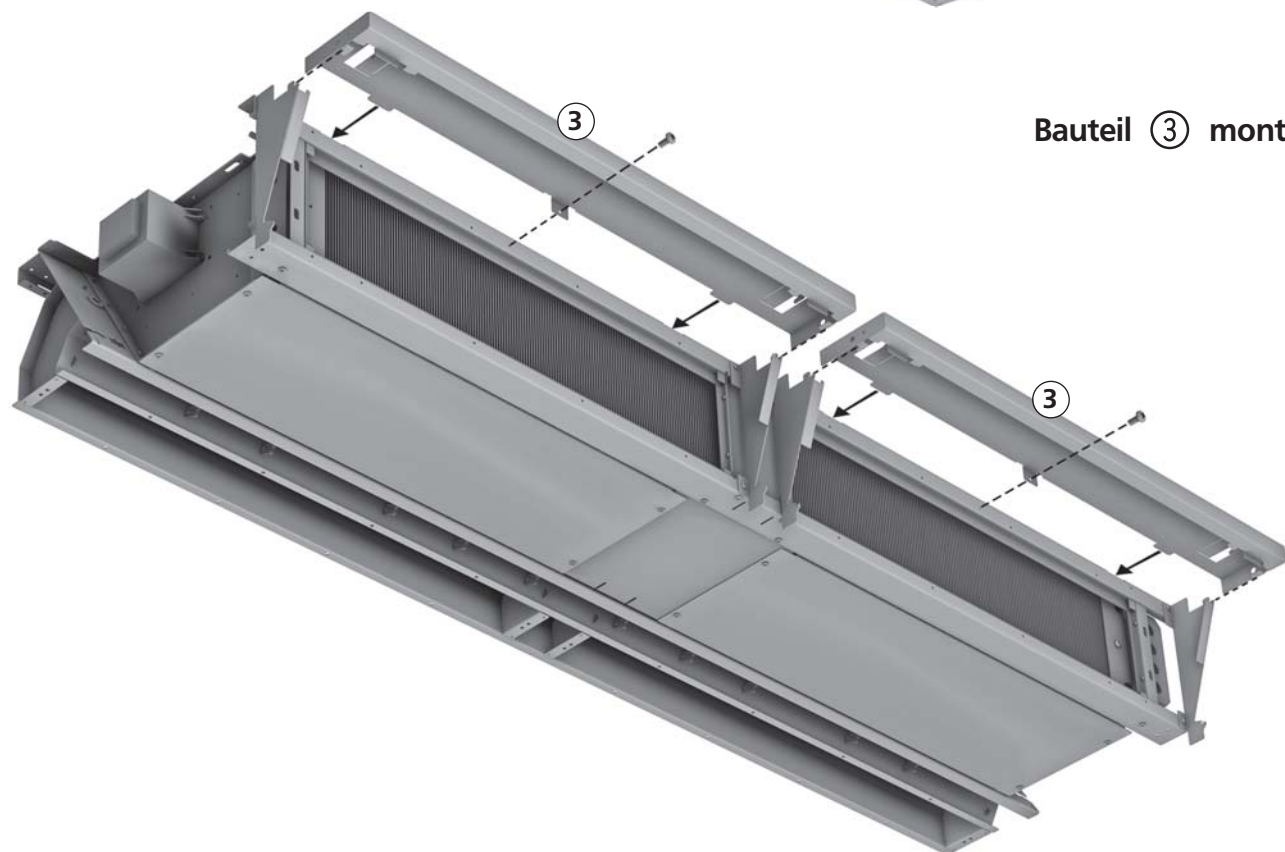
6. Montage Grundgeräteverkleidung

Die Reihenfolge der Montage ist, wie im Folgenden angegeben, einzuhalten! **Achtung!** Bei vorhandener Verkleidungsverlängerung beachten Sie die Seite 6!

Bauteile ① + ② montieren:

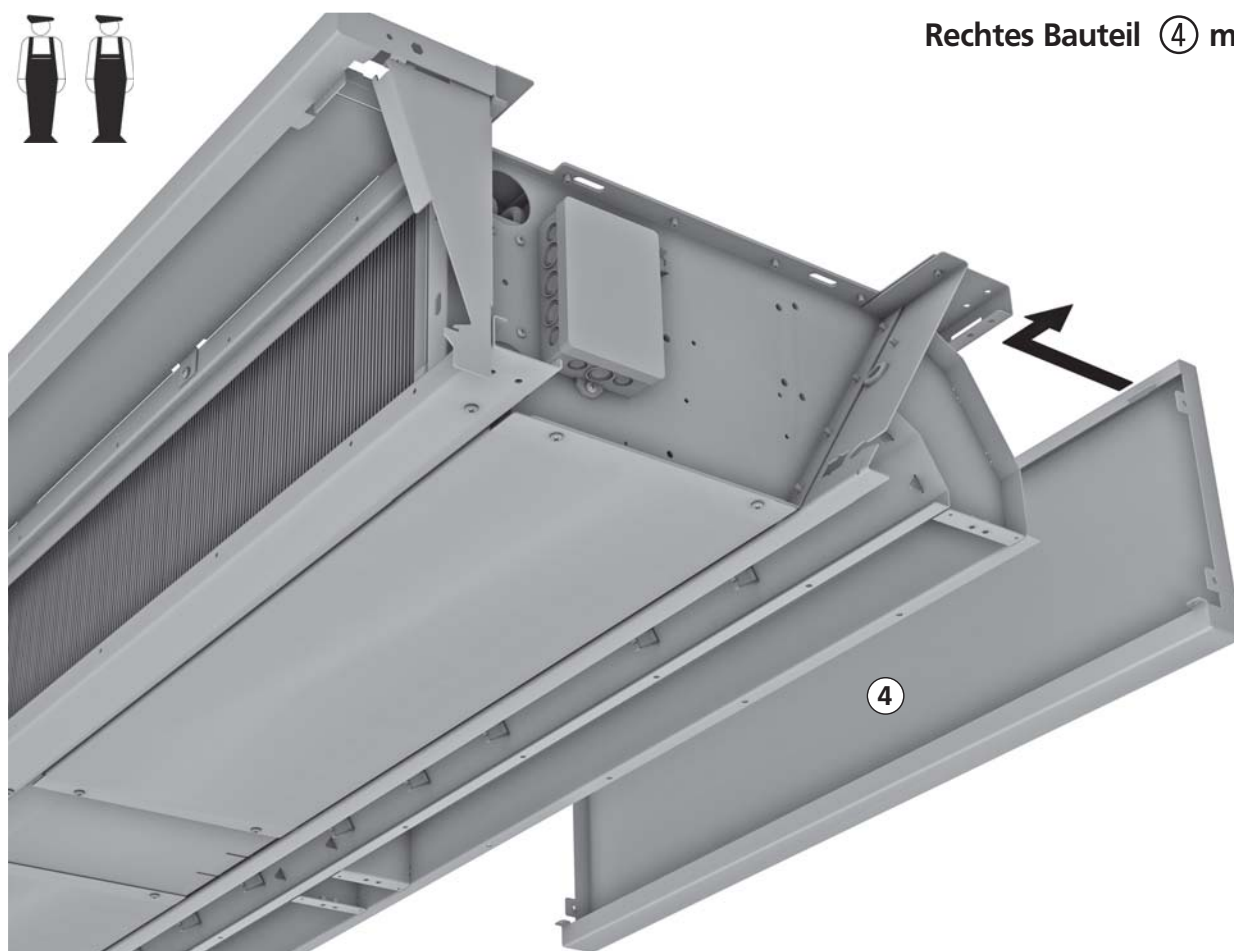


Bauteil ③ montieren:





Rechtes Bauteil ④ montieren:



Schritt 1

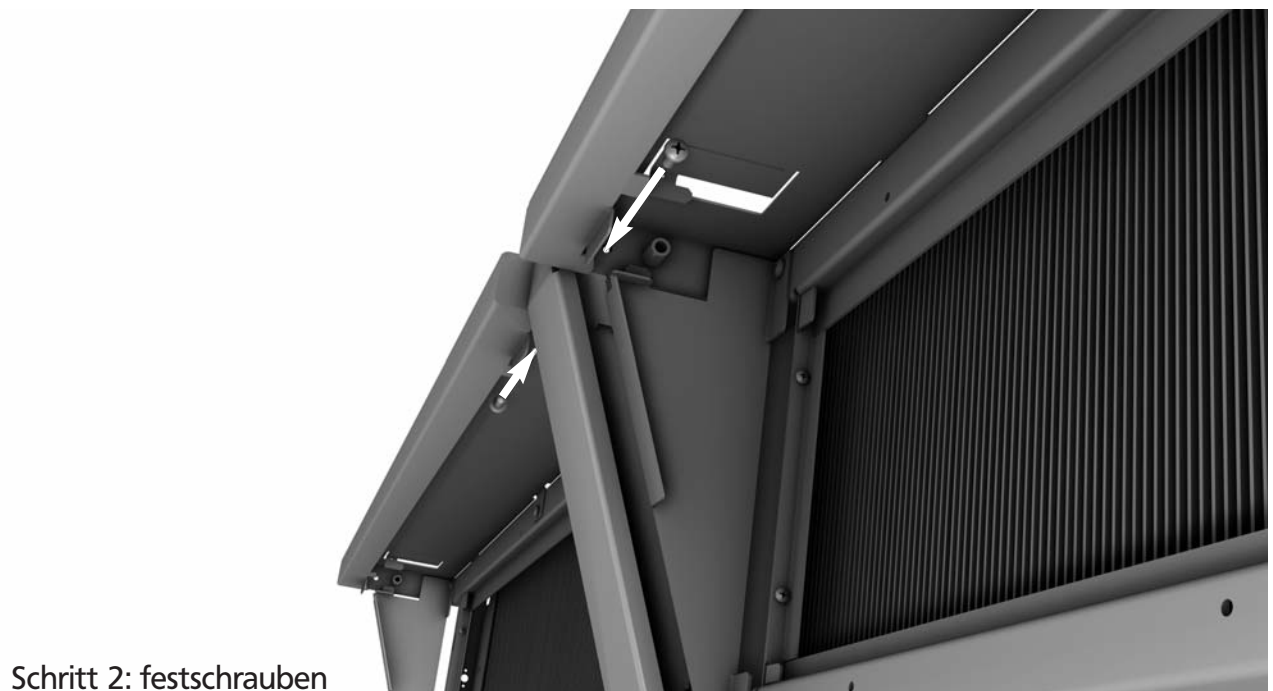
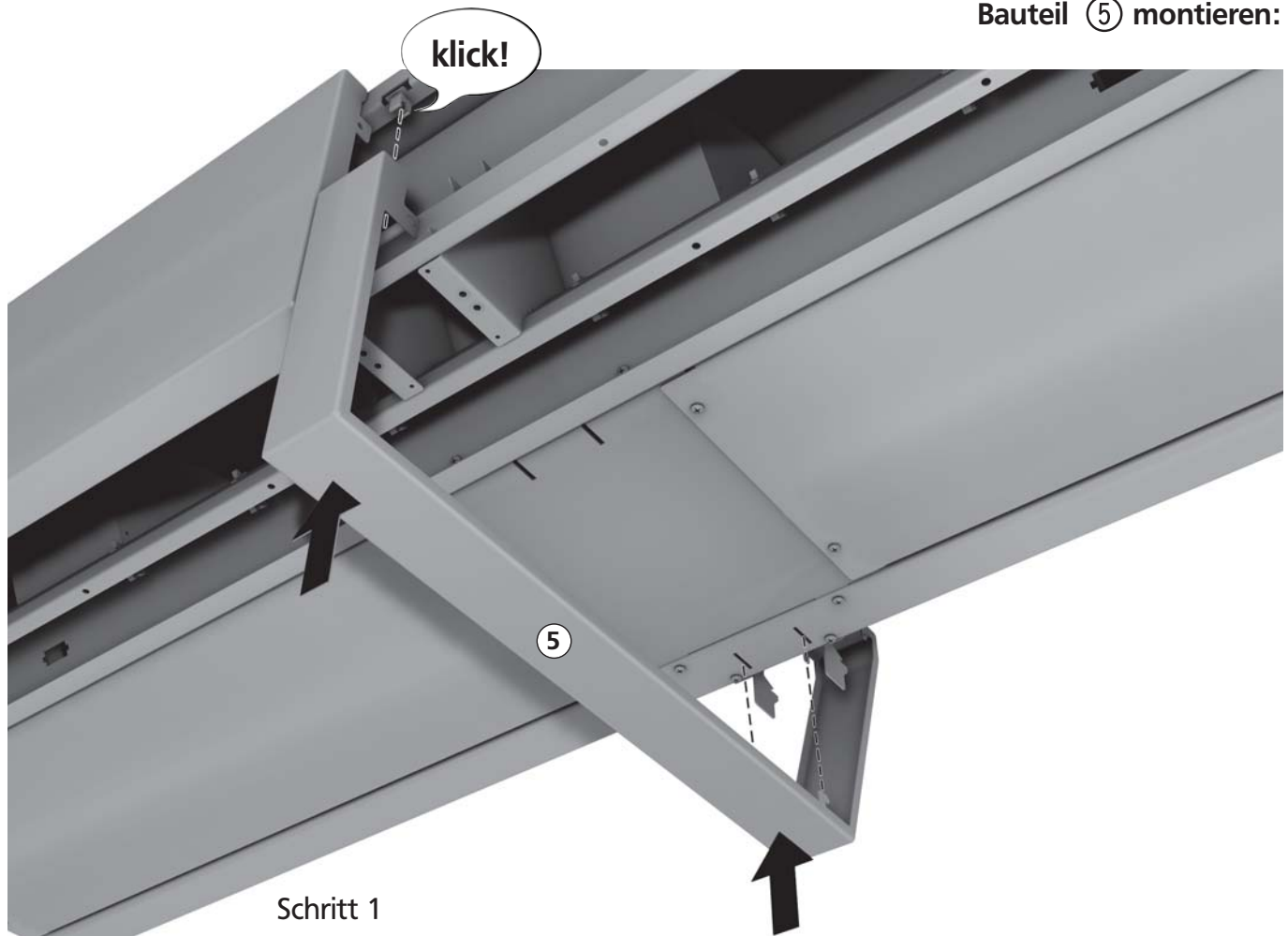


Schritt 2: festschrauben

Achtung! Vor der Montage evtl. weiterer Bauteile ④ muss zunächst das Bauteil ⑤ montiert werden!

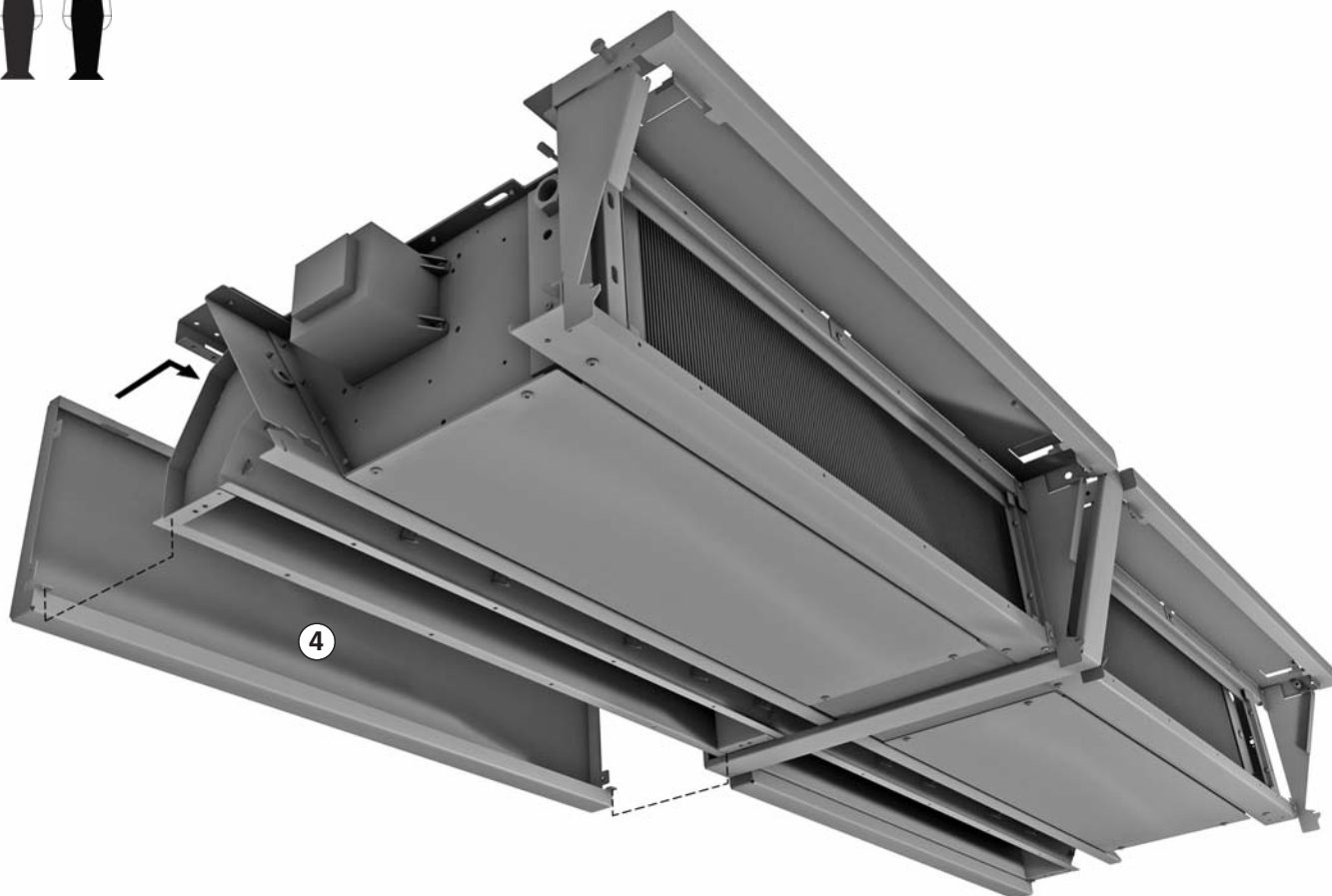
Siehe Beschreibung auf der folgenden Seite

Bauteil ⑤ montieren:

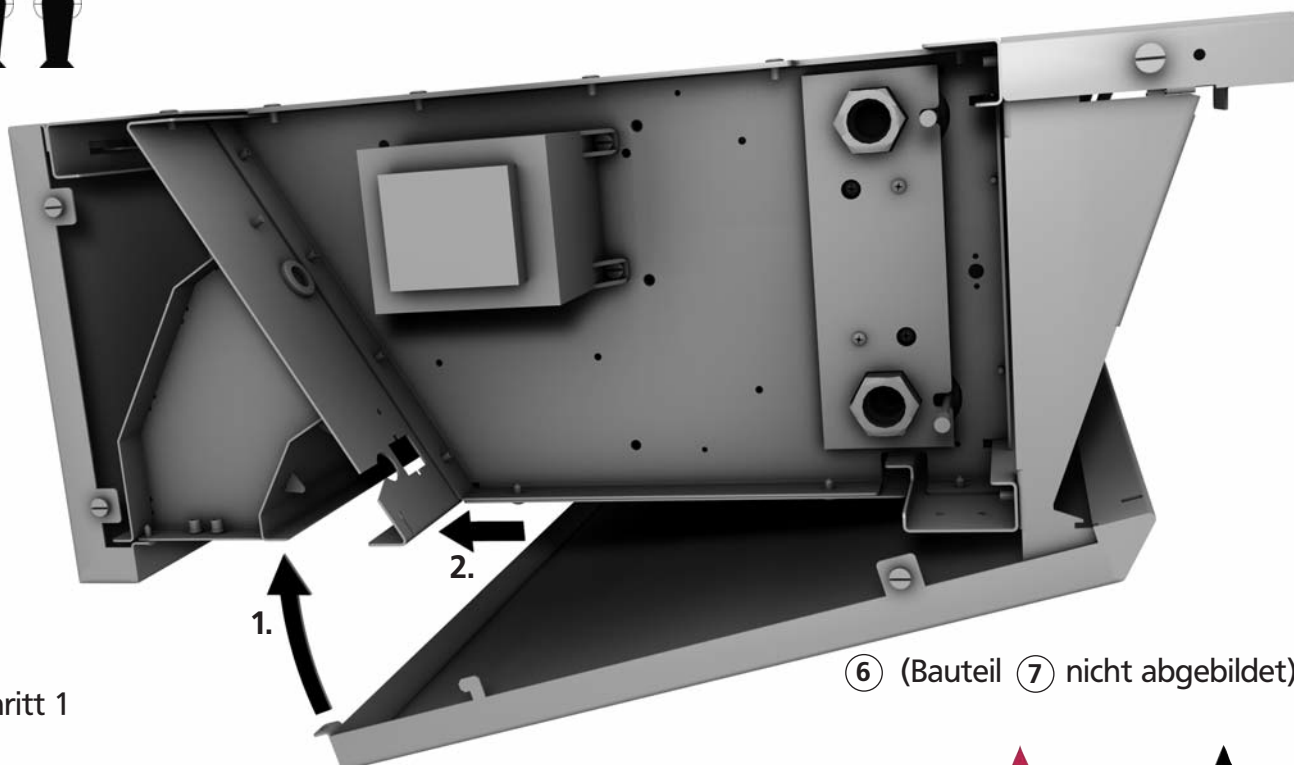




Linkes Bauteil ④ montieren:

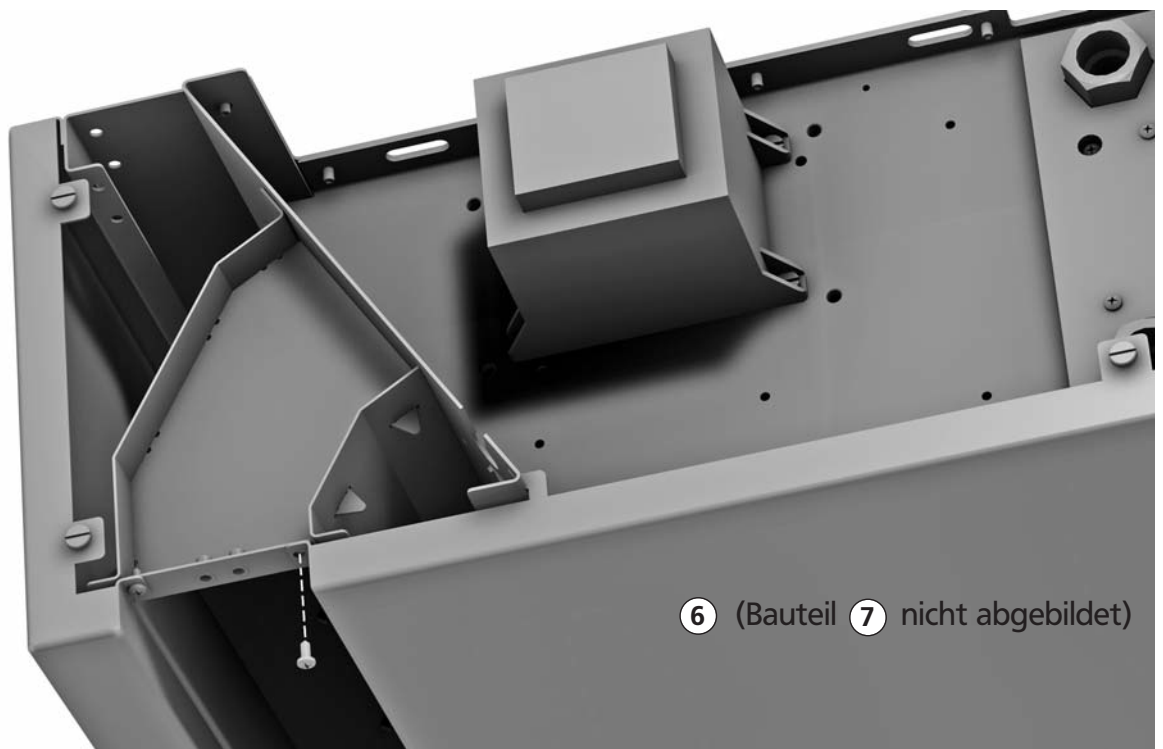
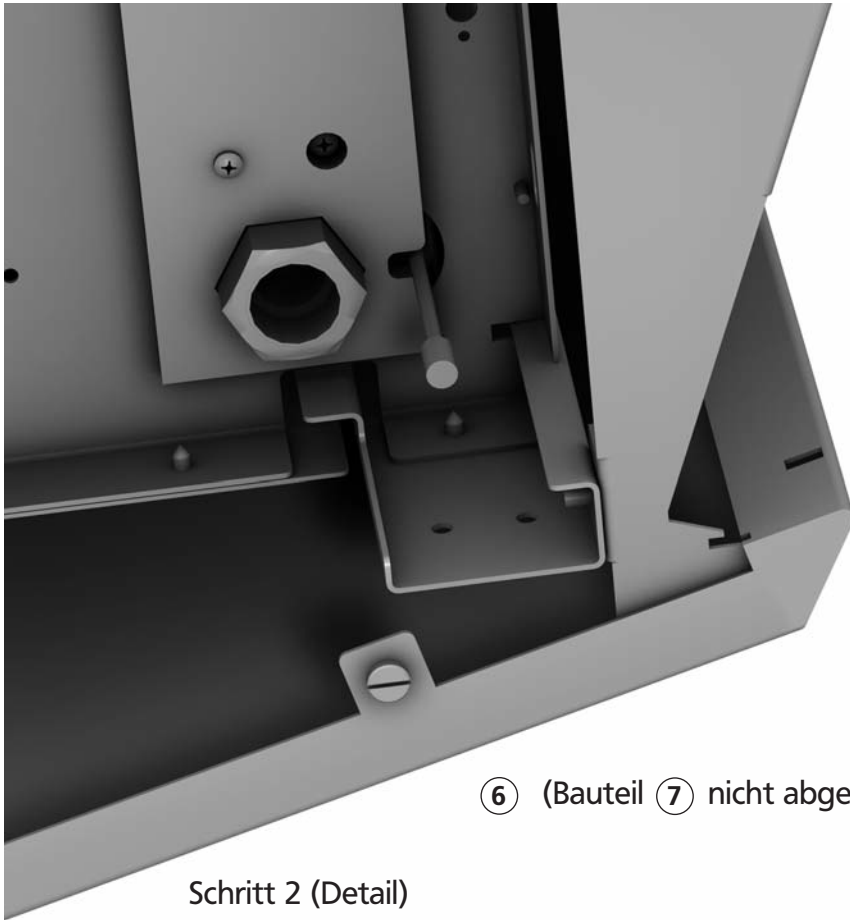


Bauteil ⑥ + ⑦ montieren:

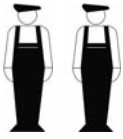


Schritt 1

⑥ (Bauteil ⑦ nicht abgebildet)



Bauteil ⑩ montieren:

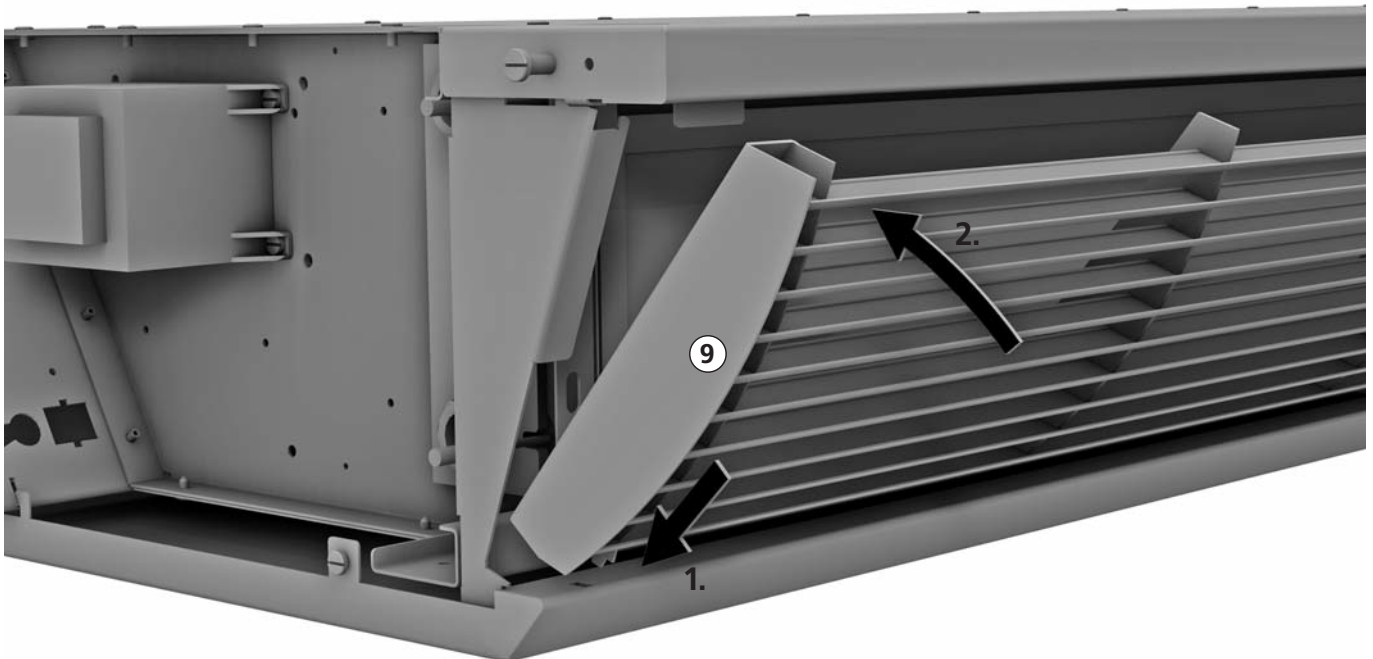


1.51 | 2.51 | 2.52 Vario Türluftschleier, Tandem Türluftschleier 300/385

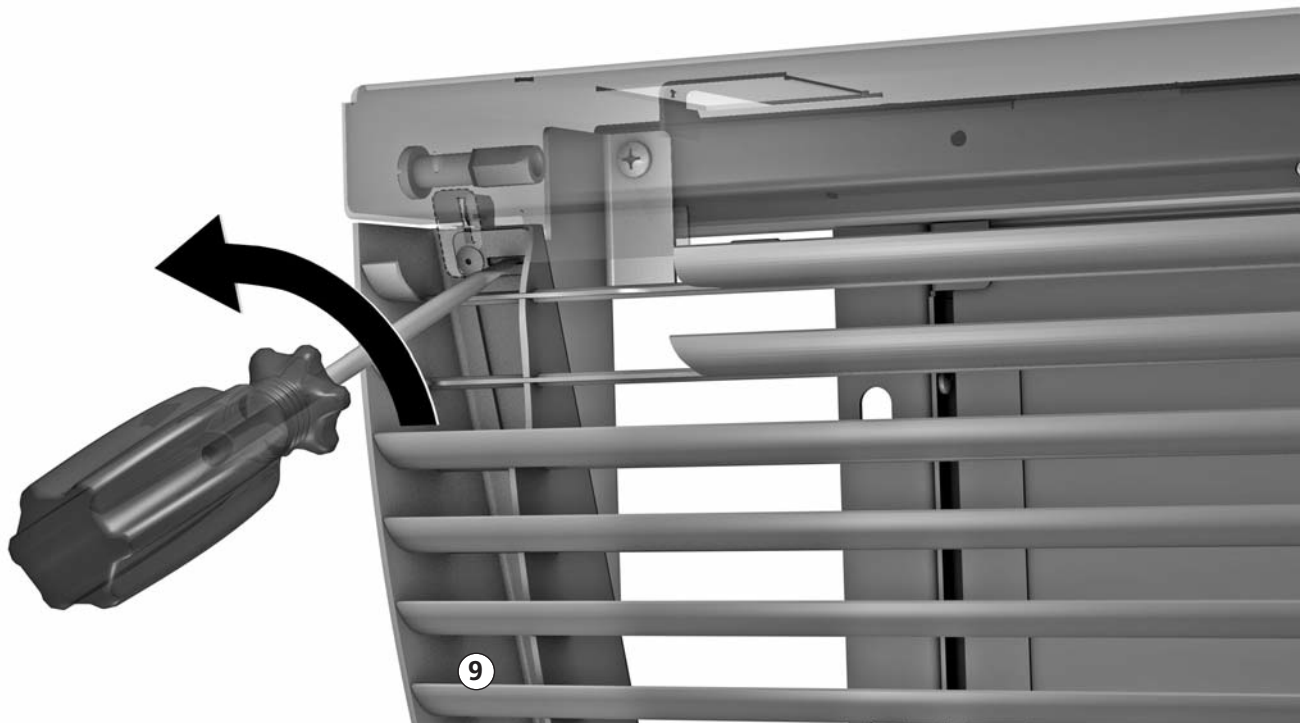
Ausführung horizontal

Montageanleitung

Bauteil ⑨ montieren:

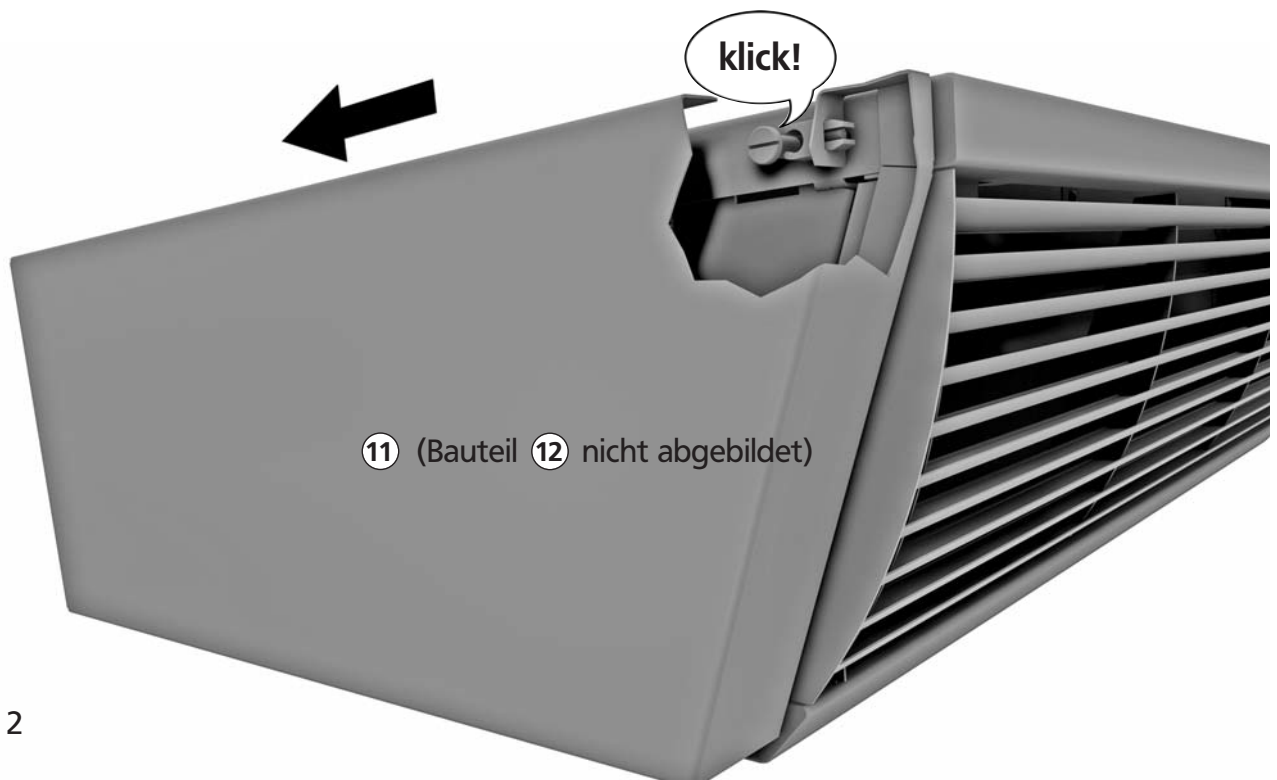
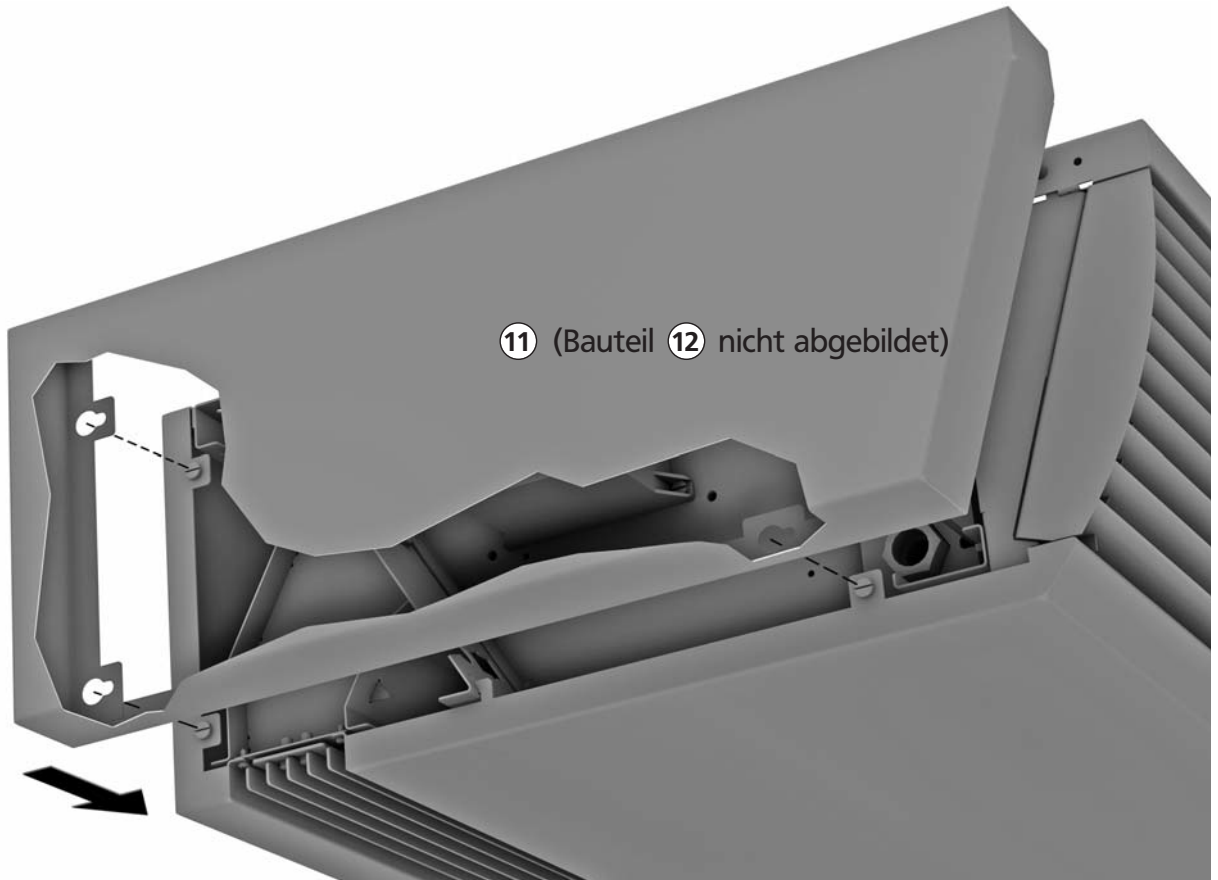


Schritt 1



Schritt 2

Bauteile ⑪ + ⑫ montieren:



7. Wartung

Bauteil ⑧ (Filter) entnehmen:



Ventilormotor

Die Ventilatoren sind wartungsfrei. Die Lager sind auf Lebensdauer gefettet.

Wärmetauscher

Nur saubere Wärmetauscher garantieren über Jahre die Abgabe der vollen Heizleistung. Nach Beendigung der Bauphase und nach Betrieb ohne Ansaugfilter sind die Wärmetauscher zu überprüfen und ggf. zu reinigen. Zur Reinigung nehmen Sie die Verkleidung ab und saugen den Wärmetauscher mit einem Staubsauger vorsichtig ab.

Ansaugfilter

Ansaugseitig ist im Grundgerät ein Filter G2 (EU2) eingelegt.



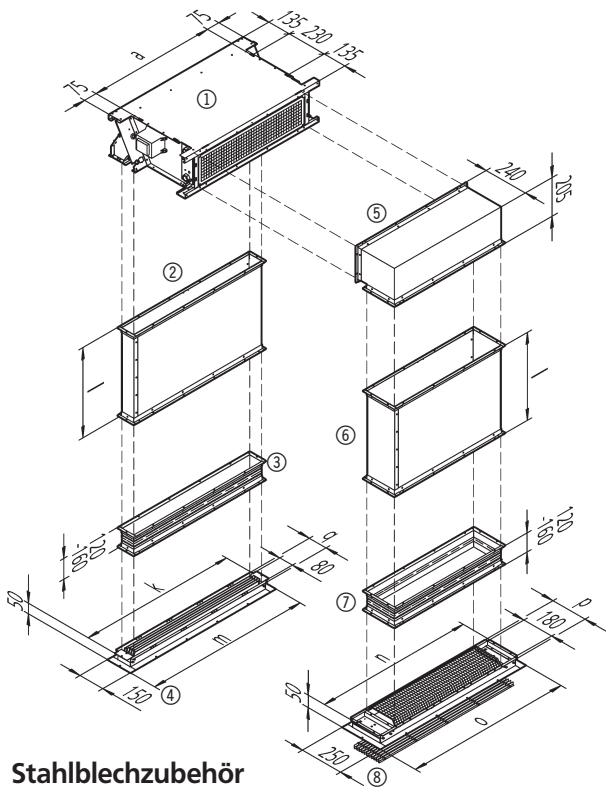
Achtung! Entfernen Sie bei Zwischendeckenmontage des Türluftschleiers den Filter aus dem Grundgerät!

Bei verschmutzten Filtern sinkt die Heizleistung des Geräts und die Ventilatoren können durch Überlastung beschädigt werden. Reinigen und kontrollieren Sie den Ansaugfilter in regelmäßigen Abständen, mindestens 2 x im Jahr, bei erhöhter Staubbelastung entsprechend öfter.

Der Türluftschleier darf niemals ohne Filter betrieben werden.

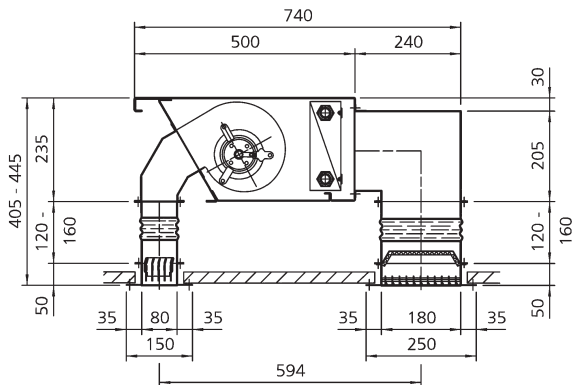
8. Montagebeispiele Zwischendeckenmontage

Vario Türluftschleier



Stahlblechzubehör

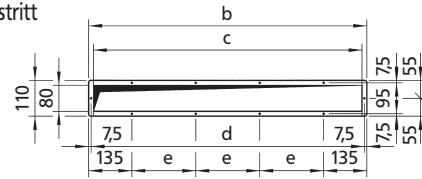
- ① Vario Türluftschleier, Grundgerät, Ausführung horizontal
- ② Luftkanal für Luftaustritt
- ③ elastisches Verbindungsstück für Luftaustritt
- ④ Luftaustrittsgleichrichter
- ⑤ Luftansaugbogen 90°
- ⑥ Luftkanal für Luftansaug
- ⑦ elastisches Verbindungsstück für Luftansaug
- ⑧ Luftansauggitter



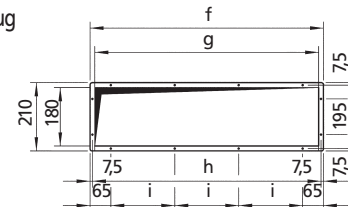
Zwischendeckenmontage

Beispiel: Ausführung horizontal

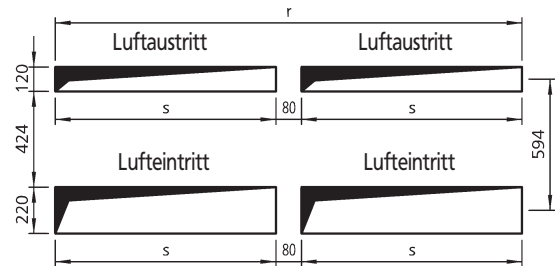
Luftaustritt



Luftansaug



Rahmenabmessungen



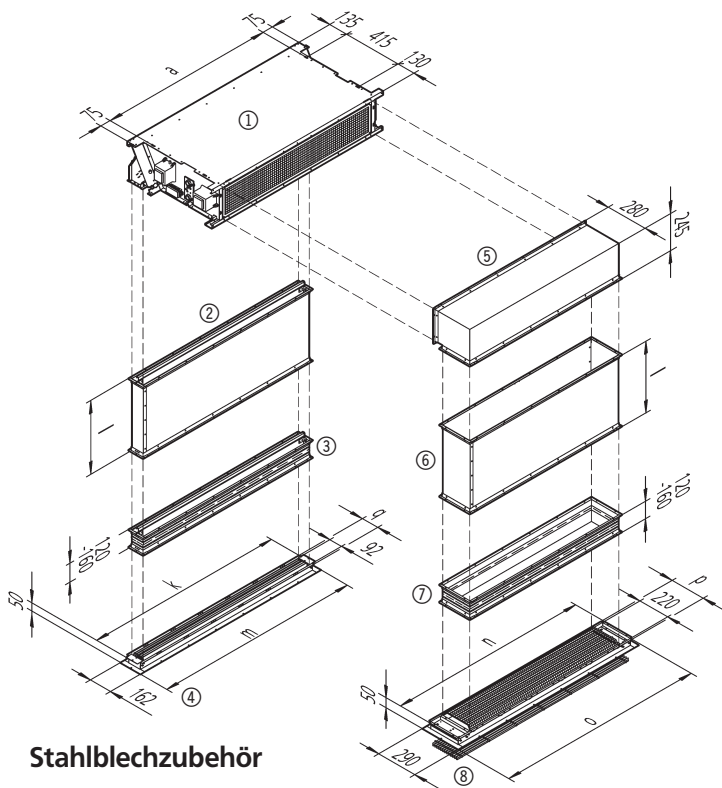
Einbauöffnungsmaße

Baugröße	10	15	20	25
a	730	1230	1730	2230
b	870	1370	900*	1150*
c	840	1340	870*	1120*
d	855	1355	885*	1135*
e	200	220	200	212,5
f	730	1230	820*	1070*
g	700	1200	790*	1040*
h	715	1215	805*	1055*
i	200	220	200	212,5
k	884	1384	884*	1134*
l	Maß bei Bestellung angeben			
m	954	1454	954*	1204*
n	884	1384	884*	1134*
o	954	1454	954*	1204*
p	210	210	210	210
q	110	110	110	110
r	-	-	1920	2420
s	920	1420	920*	1170*

alle Maße in mm

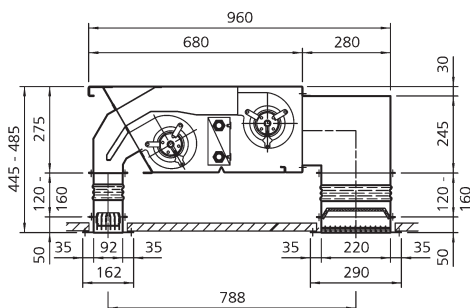
*Für Türluftschleier der Baugrößen 20 und 25 werden jeweils zwei Stahlblechzubehöerteile geliefert.

Tandem Türluftschleier 300



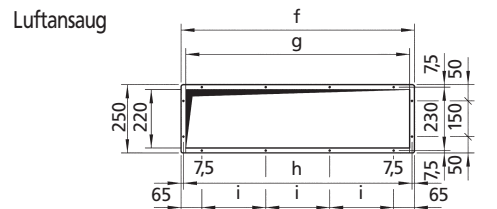
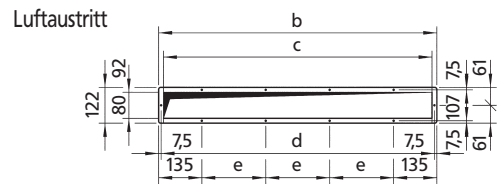
Stahlblechzubehör

- ① Türluftschleier-Grundgerät,
Tandem 300, Ausführung horizontal
- ② Luftkanal für Luftaustritt
- ③ elastisches Verbindungsstück für Luftaustritt
- ④ Luftaustrittsgleichrichter
- ⑤ Luftansaugsbogen 90°
- ⑥ Luftkanal für Luftansaug
- ⑦ elastisches Verbindungsstück für Luftansaug
- ⑧ Luftansauggitter

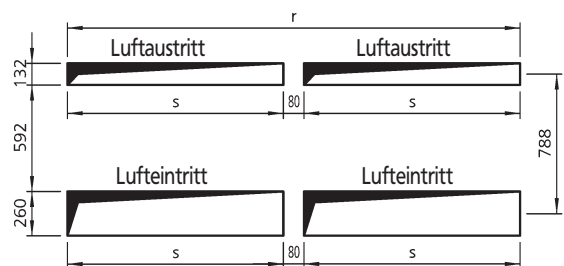


Zwischendeckenmontage

Beispiel: Ausführung horizontal



Rahmenabmessungen



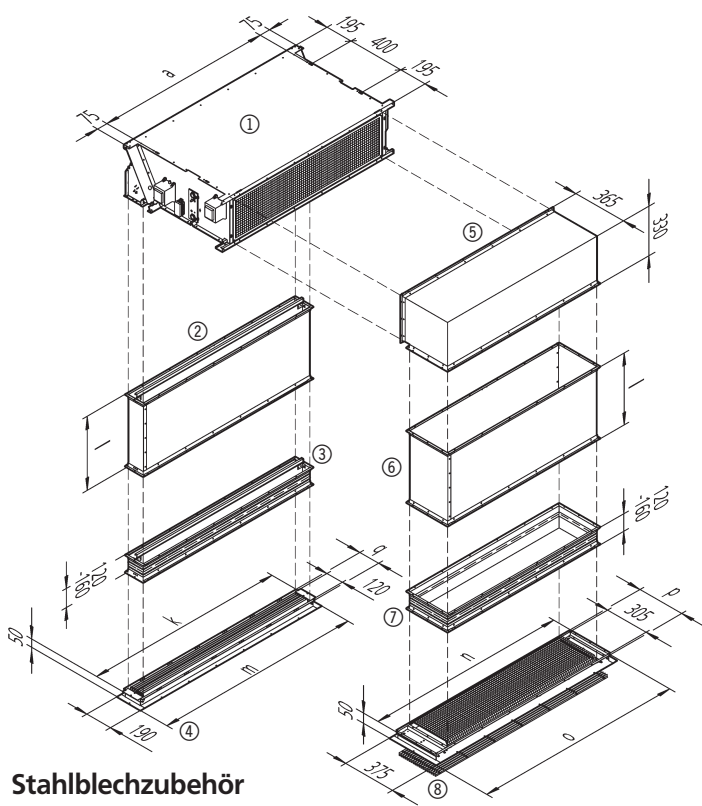
Einbauöffnungsmaße

Baugröße	10	15	20	25
a	730	1230	1730	2230
b	870	1370	900*	1150*
c	840	1340	870*	1120*
d	855	1355	885*	1135*
e	200	220	200	212,5
f	730	1230	820*	1070*
g	700	1200	790*	1040*
h	715	1215	805*	1055*
i	200	220	200	212,5
k	884	1384	884*	1134*
l	Maß bei Bestellung angeben			
m	954	1454	954*	1204*
n	884	1384	884*	1134*
o	954	1454	954*	1204*
p	250	250	250	250
q	122	122	122	122
r	-	-	1920	2420
s	920	1420	920*	1170*

alle Maße in mm

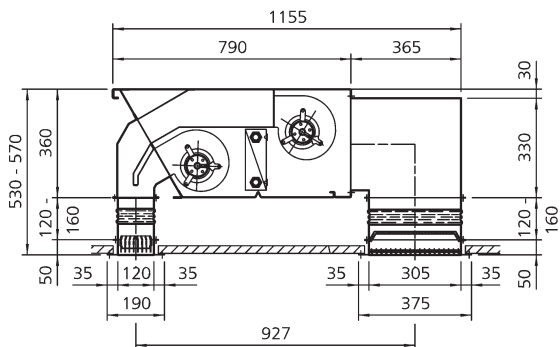
*Für Türluftschleier der Baugrößen 20 und 25 werden jeweils zwei Stahlblechzubehöriteile geliefert.

Tandem Türluftschleier 385



Stahlblechzubehör

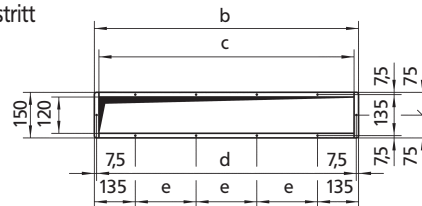
- ① Türluftschleier-Grundgerät,
Tandem 385, Ausführung horizontal
- ② Luftkanal für Luftaustritt
- ③ elastisches Verbindungsstück für Luftaustritt
- ④ Luftaustrittsgleichrichter
- ⑤ Luftansaugbogen 90°
- ⑥ Luftkanal für Luftansaug
- ⑦ elastisches Verbindungsstück für Luftansaug
- ⑧ Luftansauggitter



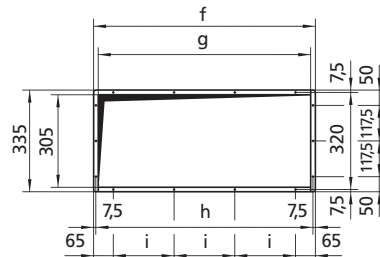
Zwischendeckenmontage

Beispiel: Ausführung horizontal

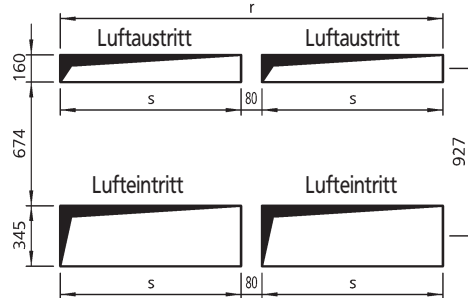
Luftaustritt



Luftansaug



Rahmenabmessungen



Einbauöffnungsmaße

Baugröße	15	20	25
a	1230	1730	2230
b	1370	900*	1150*
c	1340	870*	1120*
d	1355	885*	1135*
e	220	200	212,5
f	1230	820*	1070*
g	1200	790*	1040*
h	1215	805*	1055*
i	220	200	212,5
k	1384	884*	1134*
l	Maß bei Bestellung angeben		
m	1454	954*	1204*
n	1384	884*	1134*
o	1454	954*	1204*
p	335	335	335
q	150	150	150
r	-	1920	2420
s	1420	920*	1170*

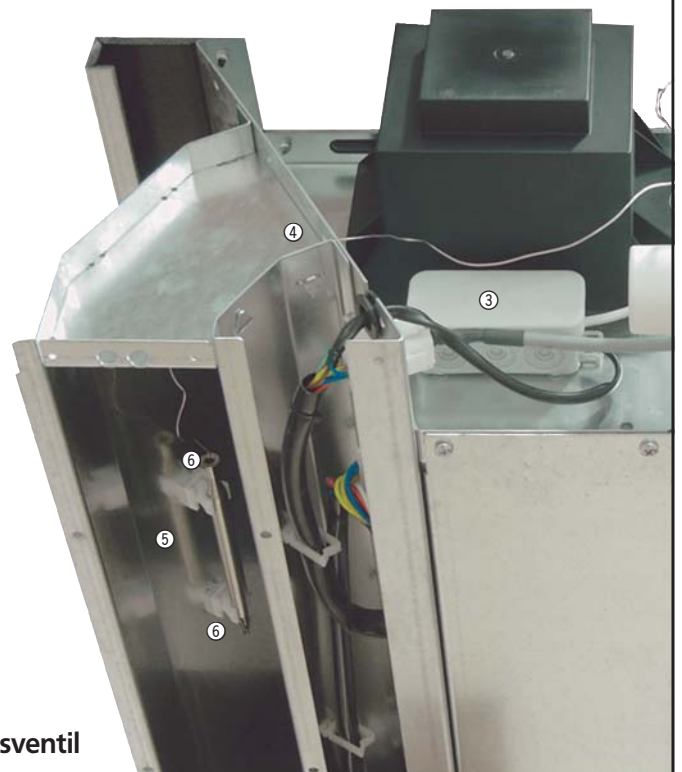
alle Maße in mm

*Für Türluftschleier der Baugrößen 20 und 25 werden jeweils zwei Stahlblechzubehöerteile geliefert.

9. Vario Türluftschleier: Montage thermoelektrisches Absperrventil und Ausblastemperaturbegrenzungsventil

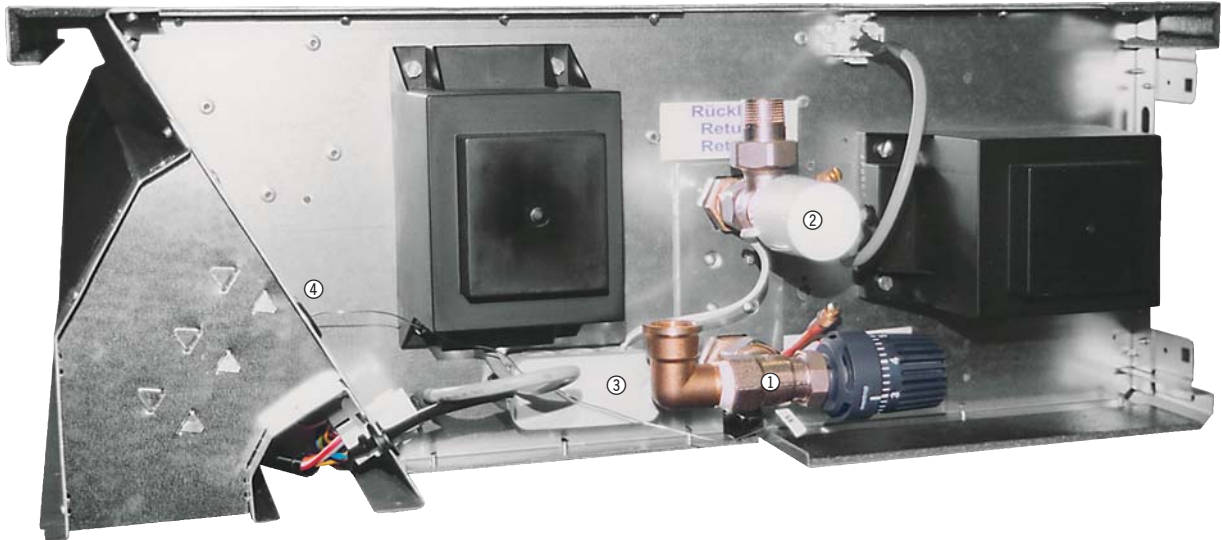


- ① Ausblastemperaturbegrenzungsventil, Typ 100965 (Vorlauf)
- ② Thermoelektrisches Absperrventil, Typ 100910 (Rücklauf)
- ③ Elektroklemmenkasten für thermoelektrisches Absperrventil
- ④ Durchführung Fernfühler Ausblastemperaturbegrenzungsventil
- ⑤ Fernfühler Ausblastemperaturbegrenzungsventil (Montage mit beiliegenden Halteclipsen ⑥)



Montage Fernfühler Ausblastemperaturbegrenzungsventil

10. Tandem Türluftschleier 300: Montage thermoelektrisches Absperrventil und Ausblastemperaturbegrenzungsventil

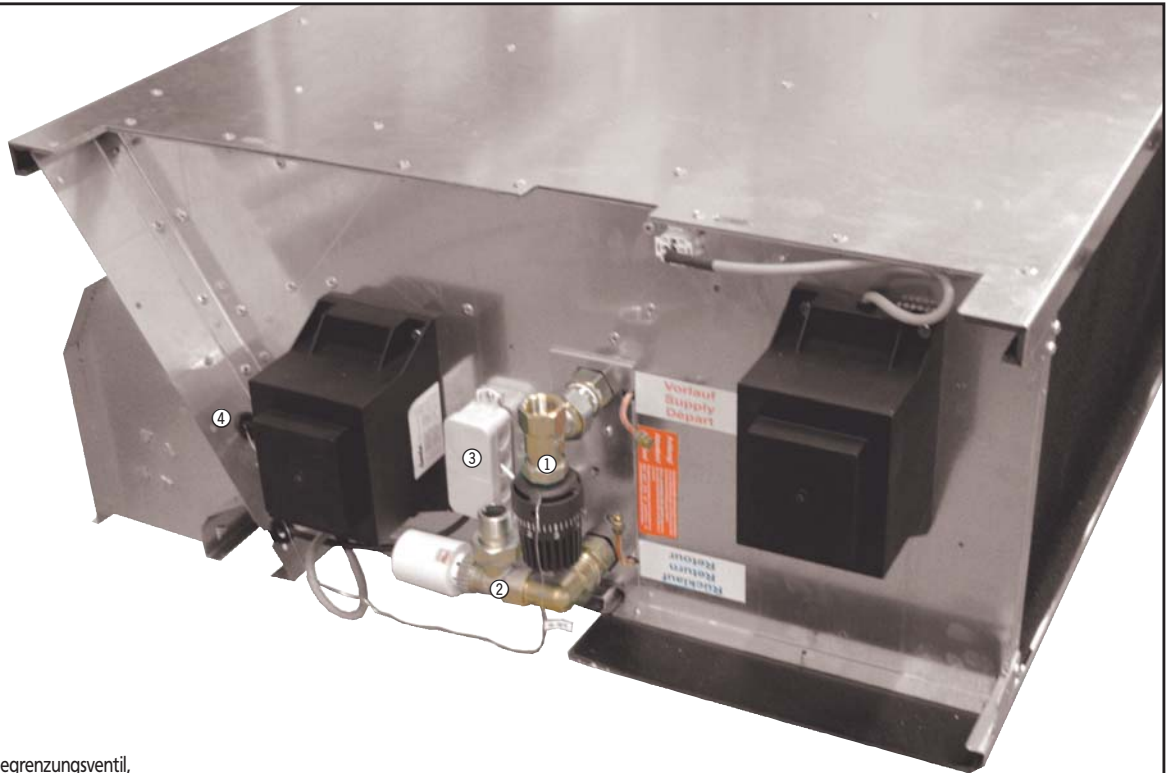


- ① Ausblastemperaturbegrenzungsventil,
Typ 100968 (Vorlauf)
- ② Thermoelektrisches Absperrventil,
Typ 100913 (Rücklauf)
- ③ Elektroklemmenkasten für thermoelektrisches
Absperrventil
- ④ Durchführung Fernfühler
Ausblastemperaturbegrenzungsventil
- ⑤ Fernfühler Ausblastemperaturbegrenzungsventil
(Montage mit beiliegenden Halteclipsen ⑥)

**Montage Fernfühler
Ausblastemperatur-
begrenzungsventil**



11. Tandem Türluftschleier 385: Montage thermoelektrisches Absperrventil und Ausblastemperaturbegrenzungsventil



- ① Ausblastemperaturbegrenzungsventil, Typ 100965 (Vorlauf)
- ② Thermoelektrisches Absperrventil, Typ 100910 (Rücklauf)
- ③ Elektroklemmenkasten für thermoelektrisches Absperrventil
- ④ Durchführung Fernfühler Ausblastemperaturbegrenzungsventil
- ⑤ Fernfühler Ausblastemperaturbegrenzungsventil (Montage mit beiliegenden Halteclipsen ⑥)



**Montage Fernfühler
Ausblastemperatur-
begrenzungsventil**

12. Elektrischer Anschluss



Sicherheitshinweise

Der Elektroanschluss dieses Produktes setzt Fachkenntnisse im Bereich Elektrotechnik voraus. Diese Kenntnisse, die in der Regel in einer Berufsausbildung in den genannten Berufsfeldern vermittelt werden, sind hier nicht gesondert beschrieben.

Der elektrische Anschluss ist nur in Anlagen erlaubt, die eine allpolig schaltende Trennvorrichtung vom Stromnetz mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm haben!

Vor allen Arbeiten an der Steuerung und am Türluftschleier sind folgende Sicherheitshinweise zu prüfen bzw. zu beachten:

- Anlage spannungslos schalten und gegen unbefugtes Einschalten sichern
- Elektroanschluss gemäß den der Geräte beigefügten Geräteplänen
- Elektroanschluss nur gemäß den derzeitig gültigen VDE- und EN-Richtlinien sowie den TAB's (Technischen Anschlussbedingungen) der regionalen Energieversorgungsunternehmen
- Anschluss des Gerätes nur an festverlegte Leitungen

Fehler beim Anschluss können zur Beschädigung des Gerätes führen! Für Schäden an Personen und Material, die durch falschen Anschluss und/oder unsachgemäße Handhabung entstehen, wird der Hersteller nicht haften!

Elektrische Anschlusswerte								
Variante			Baugröße					
			10	15	20	25	30	35
Vario	Strom	A	1,68	2,48	3,27	4,77	4,77	5,75
	Leistung	W	392	573	754	1091	1091	1327
Tandem 300	Strom	A	2,55	3,81	4,85	7,10	7,10	-
	Leistung	W	590	900	1120	1603	1603	-
Tandem 385	Strom	A	-	4,96	6,54	9,54	-	-
	Leistung	W	-	1146	1508	2182	-	-

Elektroanschluss

Die Klemmenleiste befindet sich auf der rechten Geräteseite, vom Luftansaug aus gesehen, hinter dem abnehmbaren seitlichen Verkleidungsblech.

- Nehmen Sie das seitliche Verkleidungsblech ab.
- Entfernen Sie die Klemmenabdeckung.
- Legen Sie alle Elektroleitungen gemäß den beigefügten Geräteplänen auf. Beachten Sie dabei die vorgesehene Regelungsvariante.

Regelungsvarianten

Die Kabelverlegung sowie der Elektroanschluss sind abhängig von dem verwendeten Regelungszubehör. Entsprechende Gerätepläne sind den Geräten beigefügt.

Elektromechanische Ausführung

Schaltungsbeschreibung:

- Die Netzspannung wird am Türluftschleier auf den integrierten Trafo geschaltet.
- Die fünf Spannungsabgänge des Trafos werden zum Stufenschalter verdrahtet.
- Die gewünschte Drehzahl (= Spannungstufe) wird über den Fußkontakt des Schalters an die Ventilatoren durchgeschaltet.
- Das Heizventil (falls vorhanden) wird durch einen separaten Kontakt 230V geöffnet bzw. geschlossen.

Legen Sie bei Verwendung von Kampmann Stufenschaltern eine Drahtbrücke am Stufenschalter gemäß nachstehender Tabelle ein!

Regelungsvariante	Typ	Drahtbrücke
3-Stufenschalter Aufputz 3-Stufenschalter Unterputz	100917 100918	Ventil nicht möglich
3-Stufen-Sommer-Winter-Schalter Aufputz 3-Stufen-Sommer-Winter-Schalter Unterputz	100920 100922	Klemme 6 - Klemme 7
5-Stufenschalter Aufputz 5-Stufenschalter Unterputz 5-Stufen-Sommer-Winter-Schalter Aufputz 5-Stufen-Sommer-Winter-Schalter Unterputz	100925 100926 100928 100929	Klemme 10 - Klemme 12

Parallelbetrieb

Maximal zwei Türluftschleier können über ein Kaskadiermodul, Typ 100906 parallel geschaltet werden. Durch den Einsatz weiterer Kaskadiermodule können die Gruppen vergrößert werden. Die Anzahl der benötigten Kaskadiermodule ist somit abhängig von der Anzahl der parallel betriebenen Türluftschleiern und kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Anzahl Kaskadiermodule bei Parallelbetrieb von Türluftschleiergeräten (maximal 10 Stück)																																	
	Anzahl Vario Türluftschleier										Anzahl Tandem Türluftschleier																						
											Einzelschaltung (Vor- und Warmluftschleier)										Parallelschaltung (Vor- und Warmluftschleier)												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
Anzahl Kaskadiermodule bei eingesetzter Regelung Stufen-Schalter	0	1	2	2	3	3	4	4	5	5	0	2	4	4	6	6	8	8	10	10	0	1	2	2	3	3	4	4	5	5			

Leitungsverlegung

Einzelbetrieb Vario Türluftschleier

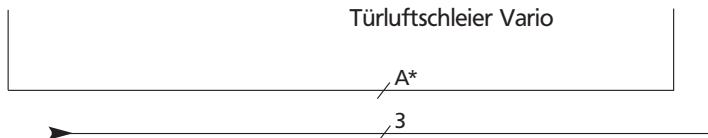


Beispiel:
3-Stufen-Schalter
Aufputz, Typ 100917



Türluftschleier Vario

Netz
230 V/50 Hz,
Absicherung bauseits



Parallelbetrieb Vario Türluftschleier



Türluftschleier Vario



Türluftschleier Vario

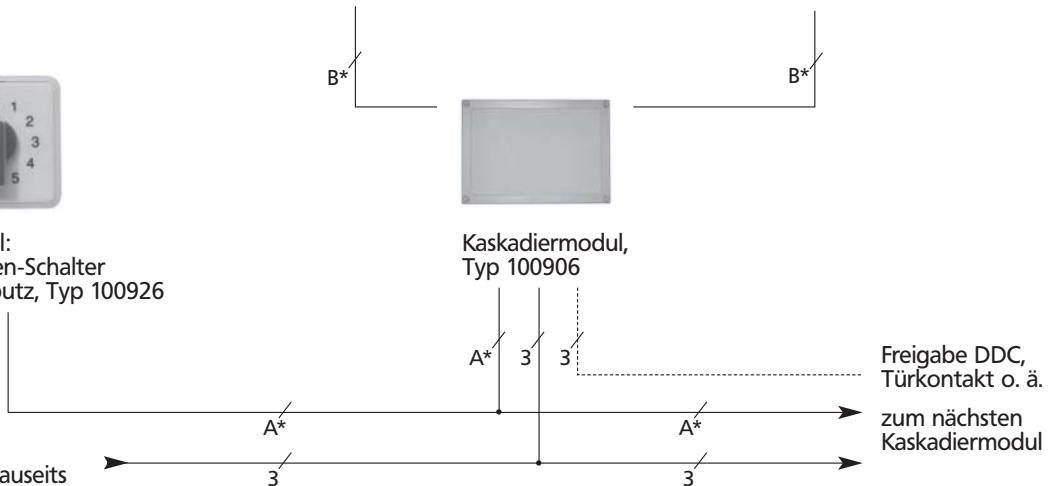


Beispiel:
5-Stufen-Schalter
Unterputz, Typ 100926



Kaskadiermodul,
Typ 100906

Netz
230 V/50 Hz,
Absicherung bauseits



Freigabe DDC,
Türkontakt o. ä.
zum nächsten
Kaskadiermodul

* Aderzahlen der mit Buchstaben gekennzeichneten Leitungen s. unten stehende Tabelle. Bei sonstigen Leitungen sind die Aderzahlen inkl. Schutzleiter im Schema Leitungsverlegung direkt gegeben. Der Wert in den Klammern gilt bei Verwendung eines Frostschützthermostaten (nur bei Einsatz in unbeheizten Räumen erforderlich).

Anzahl Leitungen inkl. Schutzleiter

Leitung	3-Stufen-Schalter, Typ 100917/100918	3-Stufen-Sommer-Winter- Schalter, Typ 100920/100922	5-Stufen-Schalter, Typ 100925/100926	5-Stufen-Sommer-Winter- Schalter, Typ 100928/100929
A	5	7	8	8
B	6 (9)	7 (10)	9 (12)	9 (12)

1.51 | 2.51 | 2.52 Vario Türluftschleier, Tandem Türluftschleier 300/385

Ausführung horizontal

Installationsanleitung

Einzelbetrieb Tandem Türluftschleier (Vor- und Warmluftschleier getrennt)



Beispiel:
3-Stufen-Schalter
Unterputz, Typ 100918



Beispiel:
3-Stufen-So/Wi-Schalter,
Unterputz, Typ 100922



Tandem Türluftschleier

Netz
230 V/50 Hz
Absicherung bauseits

B*
A*
3

Parallelbetrieb Tandem Türluftschleier (Vor- und Warmluftschleier getrennt)



Beispiel:
5-Stufenschalter,
Aufputz, Typ 100925



Beispiel:
5-Stufen-Sommer-Winter-Schalter,
Aufputz, Typ 100928



Tandem Türluftschleier



Kaskadiermodul
für Warmluftschleier,
Typ 100906



Kaskadiermodul
für Vorschleier,
Typ 100906

Netz
230 V/50 Hz
Absicherung bauseits

B*
A*
3

B*
A*
3

Freigabe DDC,
Türkontakt o. ä.

Freigabe DDC,
Türkontakt o. ä.

zum nächsten
Kaskadiermodul
Warmluftschleier

zum nächsten
Kaskadiermodul
Vorschleier

zum nächsten
Kaskadiermodul

* Aderzahlen der mit Buchstaben gekennzeichneten Leitungen s. unten stehende Tabelle. Bei sonstigen Leitungen sind die Aderzahlen inkl. Schutzleiter im Schema Leitungsverlegung direkt gegeben. Der Wert in den Klammern gilt bei Verwendung eines Frostschützthermostaten (nur bei Einsatz in unbeheizten Räumen erforderlich).

Anzahl Leitungen inkl. Schutzleiter

Leitung	3-Stufen-Schalter, Typ 100917/100918	3-Stufen-Sommer-Winter- Schalter, Typ 100920/100922	5-Stufen-Schalter, Typ 100925/100926	5-Stufen-Sommer-Winter- Schalter, Typ 100928/100929
A	5	/	7	/
B	/	7	/	8
C	6 (9)	/	8 (11)	/
D	/	7 (10)	/	9 (12)

Einzelbetrieb Tandem Türluftschleier (Vor- und Warmluftschleier parallel)

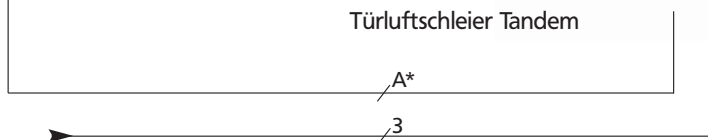


Beispiel:
3-Stufen-Schalter
Aufputz, Typ 100917



Türluftschleier Tandem

Netz
230 V/50 Hz,
Absicherung bauseits



Parallelbetrieb Tandem Türluftschleier (Vor- und Warmluftschleier parallel)



Türluftschleier Tandem



Türluftschleier Tandem

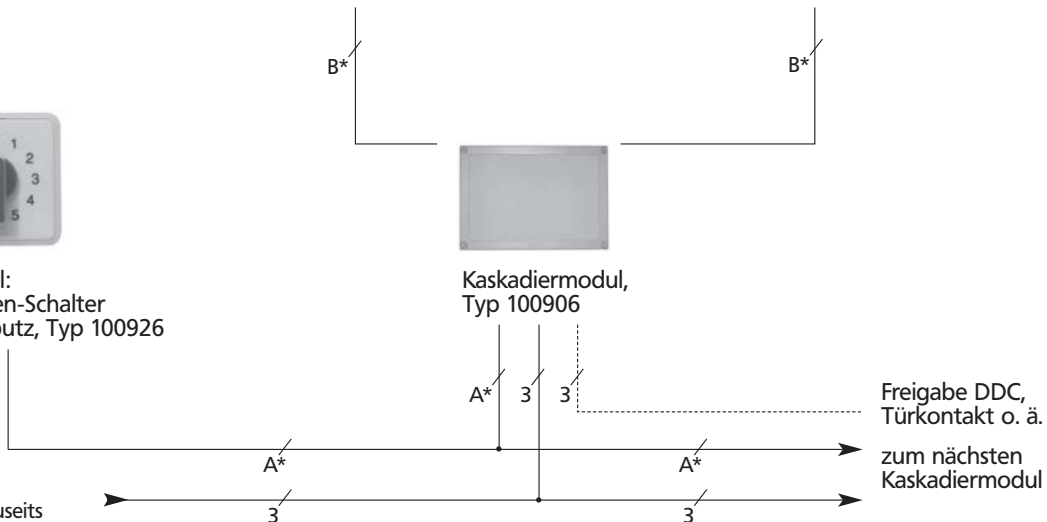


Beispiel:
5-Stufen-Schalter
Unterputz, Typ 100926



Kaskadiermodul,
Typ 100906

Netz
230 V/50 Hz,
Absicherung bauseits



*Aderzahlen der mit Buchstaben gekennzeichneten Leitungen s. unten stehende Tabelle. Bei sonstigen Leitungen sind die Aderzahlen inkl. Schutzleiter im Schema Leitungsverlegung direkt gegeben. Der Wert in den Klammern gilt bei Verwendung eines Frostschützthermostaten (nur bei Einsatz in unbeheizten Räumen erforderlich).

Anzahl Leitungen inkl. Schutzleiter

Leitung	3-Stufen-Schalter, Typ 100917/100918	3-Stufen-Sommer-Winter- Schalter, Typ 100920/100922	5-Stufen-Schalter, Typ 100925/100926	5-Stufen-Sommer-Winter- Schalter, Typ 100928/100929
A	5	7	8	8
B	6 (9)	7 (10)	9 (12)	9 (12)

1.51 | 2.51 | 2.52 Vario Türluftschleier, Tandem Türluftschleier 300/385

Ausführung horizontal

Installationsanleitung



5-Stufensteuerung, Typ 200925

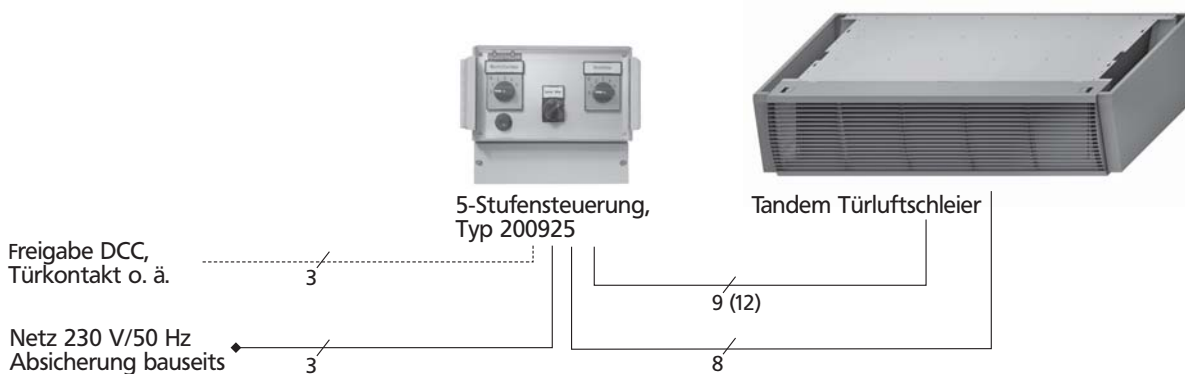
5-Stufensteuerung 0-1-2-3-4-5, Aufputz, Typ 200925

Nur für Tandem Türluftschleier; im Wandaufbau-gehäuse, Farbe grau, mit einer Klarsicht-Schutzhaube über den Bedien- und Anzeigeelementen, Kabeleinführung von unten; mit folgender Ausstattung:

- 1 Schalter 0-1-2-3-4-5 für Ventilatorgruppe „Vorschleier“
- 1 Schalter 0-1-2-3-4-5 für Ventilatorgruppe „Warmluftschleier“
- 1 Schalter Sommer/Winter zur Ansteuerung eines thermo-elektrischen Absperrventils, bei eingeschalteter Ventilatorgruppe „Warmluftschleier“
- 1 Schalteingang zur Freigabe des Türluftschleiergeräts über eine bauseitige DDC-Regelung oder Türkontakt; separate Anschlussklemmen für Frostschutzthermostat Typ 30268 bzw. Türluftschleier mit Typ-Endziffer -F

Schutzart	IP 54
max. Stromstärke	16 A
max. Schaltspannung	230 V AC
Abmessungen	H x B x T: 185 x 212 x 115 mm

5-Stufensteuerung Einzelbetrieb Tandem Türluftschleier



Bei den Leitungen sind die Aderzahlen inkl. Schutzleiter im Schema Leitungsverlegung direkt angegeben. Der Wert in den Klammern gilt bei Verwendung eines Frostschutzthermostaten (nur bei Einsatz in unbeheizten Räumen erforderlich).

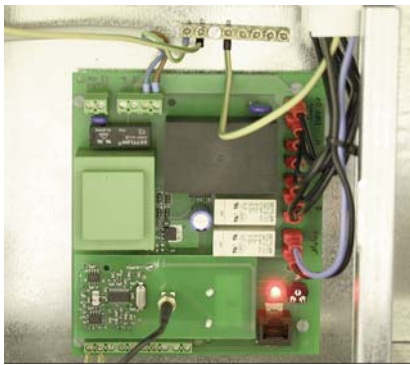


Abb.: Den Schraub-Steckanschluss der Funkantenne auf der Empfangsplatine (kleine Steckplatine) vorsichtig aufstecken und festschrauben.

13. Funk-Fernsteuerung

Falls Ihr Türluftschleier-Gerät mit einer Funk-Fernsteuerung Typ _ _ _* _ _ -00W ausgestattet ist, beachten Sie nachfolgende Anweisungen zur Inbetriebnahme und Bedienung.

Inbetriebnahme

- Die Empfangsplatine befindet sich auf der rechten Geräteseite vom Luftansaug aus gesehen.
- Nehmen Sie das seitliche Verkleidungsblech ab.
- Schließen Sie dann die Funkantenne an, indem Sie das Kabel an der dafür vorgesehenen Steckbuchse auf der kleinen Steckplatine im Türluftschleiergerät befestigen (s. Abb.).
- Die Antenne wird durch einen Magnetfuss gehalten und kann an einem beliebigen Ort am Gehäuse positioniert werden. Es sollte eine Position ausgewählt werden, an der der Empfang optimal ist. Wichtig ist, dass die Antenne nicht durch Unbefugte erreicht werden kann.

Kodierung Sender/Empfänger:

- Schalten Sie die Spannungsversorgung der Steckdose ein und stecken Sie den Stecker in die Steckdose. Nach dem Netzanschluss haben Sie 1 Minute Zeit für die Kodierung. Ist die Kodierung in diesem Zeitraum nicht erfolgt, kann sie nach wiederholtem Netzanschluss (Stecker abziehen und wieder einstecken) stattfinden. Sie sollte in der Nähe des Türluftschleiergeräts erfolgen, damit kontrolliert werden kann, ob die Kodierung ordnungsgemäß stattgefunden hat.

Anmeldung der Bedieneinheit (Sender):

- Stecken Sie den Netzstecker in die Schukosteckdose 230 V/50 Hz. Auf der Platine blitzt zyklisch nun die gelbe LED (s. Abb.).
- Drücken Sie zwei (beliebige) diagonal gegenüberliegende Taster der Bedieneinheit länger als eine Sekunde zugleich ein. Nach erfolgter Kodierung kann der Türluftschleier über die Bedieneinheit geregelt werden.

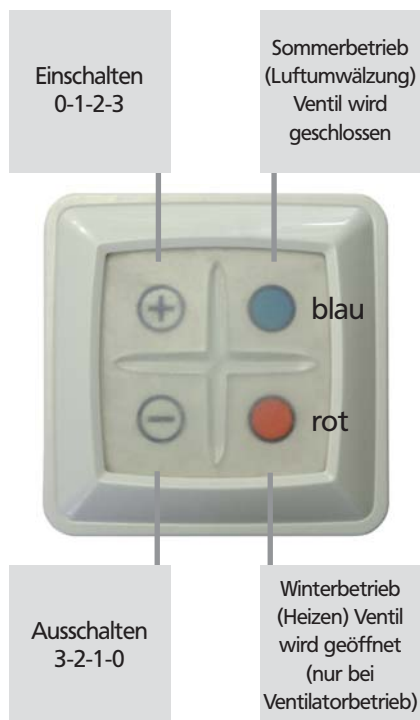
Abmeldung der Bedieneinheit (Sender):

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Stecken Sie den Netzstecker erneut in die Schukosteckdose 230 V/50 Hz. Auf der Platine blitzt zyklisch nun die gelbe LED (s. Abb.).
- Drücken Sie alle vier Taster gleichzeitig länger als eine Sekunde ein. Nach erfolgter Kodierung reagiert der Türluftschleier nicht mehr auf die Fernbedienung.

Montieren Sie nach erfolgter Kodierung das seitliche Verkleidungsblech.

Bedienung

Da die Bedieneinheit keine Anzeigeelemente wie z. B. LED besitzt, hat die Batterie eine Lebensdauer von ungefähr 10 Jahren. Sie können die Bedieneinheit an einem auf Empfang getesteten Ort mit Hilfe der rückseitigen Selbstklebefolie fest anbringen. Sie darf nicht auf Flächen aus Metall montiert werden. Die Funktion wäre stark beeinträchtigt oder nicht mehr vorhanden. Die Bedieneinheit hat eine Reichweite von 100 m, wenn keine Hindernisse die Übertragung beeinflussen.



Externe Ansteuerung

Die Funkregelung bietet die Möglichkeit über externe, potentialfreie Schließerkontakte auf die Regelung zuzugreifen. Hierzu stehen digitale Eingänge an dem am Türluftschleier montierten Regelmodul zur Verfügung. Über die digitalen Eingänge können folgende Funktionen ausgeführt werden:

Digitaleingang 1 (Externe Freigabe):

Über einen externen potentialfreien Schließerkontakt z. B. Schaltuhr besteht die Möglichkeit den Türluftschleier freizugeben.

Digitaleingang aktiviert:

- Alle Funktionen der Bedieneinheit sind freigegeben

Digitaleingang deaktiviert:

- Alle Funktionen der Bedieneinheit sind gesperrt. Der Ventilator ist abgeschaltet und das Ventil ist geschlossen.

Achtung! Nach Freigabe muss die Ventilatorstufe über die Bedienung neu gewählt werden.

Digitaleingang 2 (feste Stufe 2)

Über einen externen potentialfreien Schließerkontakt z. B. Raum- oder Außenthermostat besteht die Möglichkeit den Ventilator fest in Stufe 2 zu schalten. Das Ventil wird geöffnet. Die Bedienung ist inaktiv geschaltet.

Digitaleingang 3 (Stufenerhöhung)

Über einen externen potentialfreien Schließerkontakt z. B. Torkontaktschalter besteht die Möglichkeit die an die Bedienung gewählte Lüfterstufe um eine Stufe zu erhöhen. Wird über die Bedienung die Lüfterstufe 0 gewählt, erfolgt keine Stufenerhöhung.

Prioritäten der Digitaleingänge:

- Digitaleingang 1 höher Digitaleingang 3, aber kleiner Digitaleingang 2
- Digitaleingang 2 höher Digitaleingang 1, aber kleiner Digitaleingang 3
- Digitaleingang 3 höher Digitaleingang 2, aber kleiner Digitaleingang 1

Statusmeldungen:

Eine gelbe LED auf der Platine zeigt die Statusmeldungen an:

LED leuchtet: - Digitaleingang 1 (externe Freigabe) ist angewählt und

- Digitaleingang 2 (feste Stufe 2) ist nicht angewählt

LED blinkt: - Digitaleingang 2 (feste Stufe 2) ist angewählt. Der Status von Digitaleingang 1 (externe Freigabe) ist irrelevant.

LED blitzt: - Digitaleingang 1 (externe Freigabe) ist nicht angewählt und Digitaleingang 2 (feste Stufe 2) ist nicht angewählt

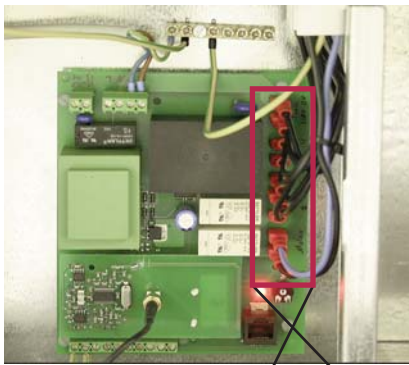
LED ist aus: - Stromzufuhr ist unterbrochen

Maßnahmen:

- Ist der Stecker eingesteckt?

- bauseitige Sicherungen prüfen

- Sicherung auf der Platine prüfen



Auswahl der Drehzahlstufen in den drei Regelstufen

Türluftschleier haben serienmäßig 5 Ventilatorstufen. Über die Funk-Fernsteuerung kann der Türluftschleier 3-stufig betrieben werden. Werksseitig sind die Ventilatorstufen 2, 3 und 5 aktiv (Werksanschluss). Es besteht die Möglichkeit durch Tauschen der Stecker der einzelnen Ventilatorstufen an der Klemmenleiste andere Drehzahlstufen auszuwählen (s. Beispiel).



Achtung! Bei der Wahl der Drehzahlstufen ist folgende Regel zwingend zu beachten:

Drehzahl der Stufe 1 < Drehzahl der Stufe 2 < Drehzahl der Stufe 3.

Drehzahlstufe	Werkseitig	Farbe Kabel	Klemme
Stufe 1	nicht angeschlossen (Rangierklemme 1)	weiß	X
Stufe 2	angeschlossen auf niedrige Drehzahl (L)	rot	1
Stufe 3	angeschlossen auf mittlere Drehzahl (M)	grau	2
Stufe 4	nicht angeschlossen (Rangierklemme 2)	orange	X
Stufe 5	angeschlossen auf hohe Drehzahl (H)	schwarz	3

Werksanschluss

Beispiel Drehzahländerung:

Die Ventilatorstufen sollen auf Stufe 1, 4 und 5 getauscht werden.

Drehzahlstufe	Werkseitig	Farbe Kabel	Klemme
Stufe 1	angeschlossen auf niedrige Drehzahl (L)	weiß	1
Stufe 2	nicht angeschlossen (Rangierklemme 1)	rot	X
Stufe 3	nicht angeschlossen (Rangierklemme 2)	grau	X
Stufe 4	angeschlossen auf niedrige Drehzahl (M)	orange	2
Stufe 5	angeschlossen auf hohe Drehzahl (H)	schwarz	3

Verdrahtung Funk-Fernsteuerung Vario/Tandem Türluftschleier



Funk-Fernsteuerung
Typ _____ 00W

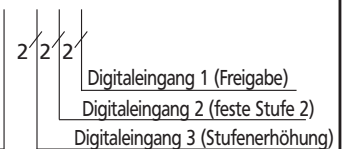
Netz
230 V/50 Hz,
Absicherung bauseits

*Türluftschleier - Grundgerät

Empfangsantenne
(im Lieferumfang)



Bsp.: Vario



Schutzkontakt-
steckdose bauseits,
230 V/N/PE
50 Hz

